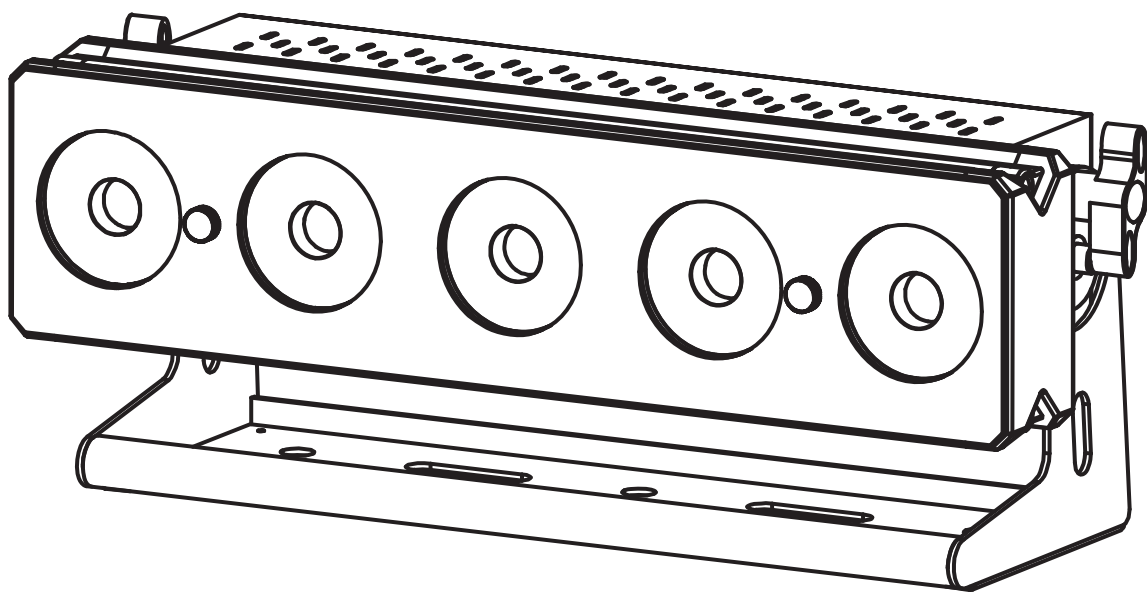


Futurelight[®]

BEDIENUNGSANLEITUNG
USER MANUAL

STAGE PIXEL BAR 5 Color Changer



Inhaltsverzeichnis

Deutsch

EINFÜHRUNG	4
Lieferumfang	4
SICHERHEITSHINWEISE	4
BESTIMMUNGSGEMÄÙE VERWENDUNG	6
GERÄTEBESCHREIBUNG	7
Features	7
Geräteübersicht.....	8
INSTALLATION	9
Montage	9
Überkopfmontage.....	9
Festinstallation	10
DMX512-Ansteuerung	11
Master/Slave-Betrieb	12
Betrieb per Art-Net	12
Anschluss ans Netz.....	13
Anschluss zwischen Geräten	13
BEDIENUNG	13
Standalone-Modus	13
Control Board	14
DMX-Modus	18
DMX-Protokoll	19
REINIGUNG UND WARTUNG	21
Sicherungswechsel	21
TECHNISCHE DATEN	22

Table of contents

English

INTRODUCTION	23
Delivery includes	23
SAFETY INSTRUCTIONS	23
OPERATING DETERMINATIONS	25
DESCRIPTION OF THE DEVICE	26
Features	26
Overview	26
INSTALLATION	27
Rigging	27
Overhead rigging	27
Fixed Installation	29
DMX-512 connection	29
Master/Slave-operation	30
Operation via Art-Net	30
Connection with the mains	31
Connection between devices	31
OPERATION	32
Stand-alone mode	32
Control Board	32
DMX Mode	36
DMX Protocol	37
CLEANING AND MAINTENANCE	39
Replacing the fuse	39
TECHNICAL SPECIFICATIONS	40

Diese Bedienungsanleitung gilt für die Artikelnummer 51841358
This user manual is valid for the article number 51841358

**Das neueste Update dieser Bedienungsanleitung finden Sie im Internet unter:
You can find the latest update of this user manual in the Internet under:**

www.futurelight.com

BEDIENUNGSANLEITUNG

Futurelight®

STAGE PIXEL BAR 5 Farbwechsler



ACHTUNG!

Gerät vor Feuchtigkeit und Nässe schützen!
Vor Öffnen des Gerätes vom Netz trennen!

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme zur eigenen Sicherheit diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch!

Alle Personen, die mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung dieses Gerätes zu tun haben, müssen

- entsprechend qualifiziert sein
- diese Bedienungsanleitung genau beachten
- die Bedienungsanleitung als Teil des Produkts betrachten
- die Bedienungsanleitung während der Lebensdauer des Produkts behalten
- die Bedienungsanleitung an jeden nachfolgenden Besitzer oder Benutzer des Produkts weitergeben
- sich die letzte Version der Anleitung im Internet herunterladen

EINFÜHRUNG

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine FUTURELIGHT STAGE PIXEL BAR 5 entschieden haben. Wenn Sie nachfolgende Hinweise beachten, sind wir sicher, dass Sie lange Zeit Freude an Ihrem Kauf haben werden.

Nehmen Sie die STAGE PIXEL BAR 5 aus der Verpackung.

Lieferumfang

1	Gerät
1	Bedienungsanleitung
1	Anschlussleitung
1	Abnehmbarer Frostfilter

SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG!

Seien Sie besonders vorsichtig beim Umgang mit gefährlicher Netzspannung. Bei dieser Spannung können Sie einen lebensgefährlichen elektrischen Schlag erhalten!

Dieses Gerät hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender die Sicherheitshinweise und die Warnvermerke unbedingt beachten, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind.

**Unbedingt lesen:**

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für daraus resultierende Folgeschäden übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden, nachdem es von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wurde. Das dabei entstehende Kondenswasser kann unter Umständen Ihr Gerät zerstören. Lassen Sie das Gerät solange uneingeschaltet, bis es Zimmertemperatur erreicht hat!

Bitte überprüfen Sie vor der ersten Inbetriebnahme, ob kein offensichtlicher Transportschaden vorliegt. Sollten Sie Schäden an der Netzleitung oder am Gehäuse entdecken, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb und setzen sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Der Aufbau entspricht der Schutzklasse I. Der Netzstecker darf nur an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden, deren Spannung und Frequenz mit dem Typenschild des Gerätes genau übereinstimmt. Ungeeignete Spannungen und ungeeignete Steckdosen können zur Zerstörung des Gerätes und zu tödlichen Stromschlägen führen.

Den Netzstecker immer als letztes einstecken. Der Netzstecker muss dabei gewaltfrei eingesetzt werden. Achten Sie auf einen festen Sitz des Netzsteckers.

Lassen Sie die Netzleitung nicht mit anderen Kabeln in Kontakt kommen! Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit Netzleitungen und -anschlüssen. Fassen Sie diese Teile nie mit feuchten Händen an! Feuchte Hände können tödliche Stromschläge zur Folge haben.

Netzleitungen nicht verändern, knicken, mechanisch belasten, durch Druck belasten, ziehen, erhitzen und nicht in die Nähe von Hitze- oder Kältequellen bringen. Bei Missachtung kann es zu Beschädigungen der Netzleitung, zu Brand oder zu tödlichen Stromschlägen kommen.

Die Kabeleinführung oder die Kupplung am Gerät dürfen nicht durch Zug belastet werden. Es muss stets eine ausreichende Kabellänge zum Gerät hin vorhanden sein. Andernfalls kann das Kabel beschädigt werden, was zu tödlichen Stromschlägen führen kann.

Achten Sie darauf, dass die Netzleitung nicht gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt werden kann. Überprüfen Sie das Gerät und die Netzleitung in regelmäßigen Abständen auf Beschädigungen.

Werden Verlängerungsleitungen verwendet muss sichergestellt werden, dass der Adernquerschnitt für die benötigte Stromzufuhr des Gerätes zugelassen ist. Alle Warnhinweise für die Netzleitung gelten auch für evtl. Verlängerungsleitungen.

Gerät bei Nichtbenutzung und vor jeder Reinigung vom Netz trennen! Fassen Sie dazu den Netzstecker an der Grifffläche an und ziehen Sie niemals an der Netzleitung! Ansonsten kann das Kabel und der Stecker beschädigt werden was zu tödlichen Stromschlägen führen kann. Sind Stecker oder Geräteschalter, z. B. durch Einbau nicht erreichbar, so muss netzseitig eine allpolige Abschaltung vorgenommen werden.

Wenn der Netzstecker oder das Gerät staubig ist, dann muss es außer Betrieb genommen werden, der Stromkreis muss allpolig unterbrochen werden und das Gerät mit einem trockenen Tuch gereinigt werden. Staub kann die Isolation reduzieren, was zu tödlichen Stromschlägen führen kann. Stärkere Verschmutzungen im und am Gerät dürfen nur von einem Fachmann beseitigt werden.

Es dürfen unter keinen Umständen Flüssigkeiten aller Art in Steckdosen, Steckverbindungen oder in irgendwelche Geräteöffnungen oder Geräte Ritzen eindringen. Besteht der Verdacht, dass - auch nur minimale - Flüssigkeit in das Gerät eingedrungen sein könnte, muss das Gerät sofort allpolig vom Netz getrennt werden. Dies gilt auch, wenn das Gerät hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt war. Auch wenn das Gerät scheinbar noch funktioniert, muss es von einem Fachmann überprüft werden ob durch den Flüssigkeitseintritt eventuell Isolationen beeinträchtigt wurden. Reduzierte Isolationen können tödliche Stromschläge hervorrufen.

In das Gerät dürfen keine fremden Gegenstände gelangen. Dies gilt insbesondere für Metallteile. Sollten auch nur kleinste Metallteile wie Heft- und Büroklammern oder gröbere Metallspäne in das Gerät gelangen, so ist das Gerät sofort außer Betrieb zu nehmen und allpolig vom Netz zu trennen. Durch Metallteile hervorgerufene Fehlfunktionen und Kurzschlüsse können tödliche Verletzungen zur Folge haben.



GESUNDHEITSRISIKO!

Blicken Sie niemals direkt in die Lichtquelle, da bei empfindlichen Menschen u. U. epileptische Anfälle ausgelöst werden können (gilt besonders für Epileptiker)!

Kinder und Laien vom Gerät fern halten!

Das Gerät darf niemals unbeaufsichtigt betrieben werden!

BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

Bei diesem Gerät handelt es sich um einen Effektstrahler, mit dem sich dekorative Lichteffekte erzeugen lassen. Dieses Produkt ist nur für den Anschluss an 100-240 V, 50-60 Hz Wechselspannung zugelassen und wurde ausschließlich zur Verwendung in Innenräumen konzipiert.

Dieses Gerät ist für professionelle Anwendungen, z. B. auf Bühnen, in Diskotheken, Theatern etc. vorgesehen.

Lichteffekte sind nicht für den Dauerbetrieb konzipiert. Denken Sie daran, dass konsequente Betriebspausen die Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Vermeiden Sie Erschütterungen und jegliche Gewaltanwendung bei der Installation oder Inbetriebnahme des Gerätes.

Achten Sie bei der Wahl des Installationsortes darauf, dass das Gerät nicht zu großer Hitze, Feuchtigkeit und Staub ausgesetzt wird. Vergewissern Sie sich, dass keine Kabel frei herumliegen. Sie gefährden Ihre eigene und die Sicherheit Dritter!

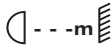
Das Gerät darf nicht in einer Umgebung eingesetzt oder gelagert werden, in der mit Spritzwasser, Regen, Feuchtigkeit oder Nebel zu rechnen ist. Feuchtigkeit oder sehr hohe Luftfeuchtigkeit kann die Isolation reduzieren und zu tödlichen Stromschlägen führen. Beim Einsatz von Nebelgeräten ist zu beachten, dass das Gerät nie direkt dem Nebelstrahl ausgesetzt ist und mindestens 0,5 m von einem Nebelgerät entfernt betrieben wird. Der Raum darf nur so stark mit Nebel gesättigt sein, dass eine gute Sichtweite von mindestens 10 m besteht.

Die Umgebungstemperatur muss zwischen -5° C und +45° C liegen. Halten Sie das Gerät von direkter Sonneneinstrahlung (auch beim Transport in geschlossenen Wägen) und Heizkörpern fern.

Die relative Luftfeuchte darf 50 % bei einer Umgebungstemperatur von 45° C nicht überschreiten.

Dieses Gerät darf nur in einer Höhenlage zwischen -20 und 2000 m über NN betrieben werden.

Verwenden Sie das Gerät nicht bei Gewitter. Überspannung könnte das Gerät zerstören. Das Gerät bei Gewitter allpolig vom Netz trennen (Netzstecker ziehen).

Das Bildzeichen  bezeichnet den Mindestabstand zu beleuchteten Gegenständen. Der Abstand zwischen Lichtaustritt und der zu beleuchteten Fläche darf diesen Wert nicht unterschreiten!

Das Gerät darf nur über den Montagebügel installiert werden. Um eine gute Luftzirkulation zu gewährleisten, muss um das Gerät ein Freiraum von mindestens 50 cm eingehalten werden.

Das Gehäuse darf niemals umliegende Gegenstände oder Flächen berühren!

Achten Sie bei der Montage, beim Abbau und bei der Durchführung von Servicearbeiten darauf, dass der Bereich unterhalb des Montageortes abgesperrt ist.

Das Gerät ist immer mit einem geeigneten Sicherungsseil zu sichern.

Die maximale Umgebungstemperatur $T_a = 45^\circ \text{C}$ darf niemals überschritten werden.

Nehmen Sie das Gerät erst in Betrieb, nachdem Sie sich mit seinen Funktionen vertraut gemacht haben. Lassen Sie das Gerät nicht von Personen bedienen, die sich nicht mit dem Gerät auskennen. Wenn Geräte nicht mehr korrekt funktionieren, ist das meist das Ergebnis von unsachgemäßer Bedienung!

Reinigen Sie das Gerät niemals mit Lösungsmitteln oder scharfen Reinigungsmitteln, sondern verwenden Sie ein weiches und angefeuchtetes Tuch.

Soll das Gerät transportiert werden, verwenden Sie bitte die Originalverpackung, um Transportschäden zu vermeiden. Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass das Gerät im Lieferzustand verpackt wird.

Beachten Sie bitte, dass eigenmächtige Veränderungen an dem Gerät aus Sicherheitsgründen verboten sind.

Der Serienbarcode darf niemals vom Gerät entfernt werden, da ansonsten der Garantieanspruch erlischt.

Wird das Gerät anders verwendet als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, kann dies zu Schäden am Produkt führen und der Garantieanspruch erlischt. Außerdem ist jede andere Verwendung mit Gefahren, wie z. B. Kurzschluss, Brand, elektrischem Schlag, Abstürzen etc. verbunden.

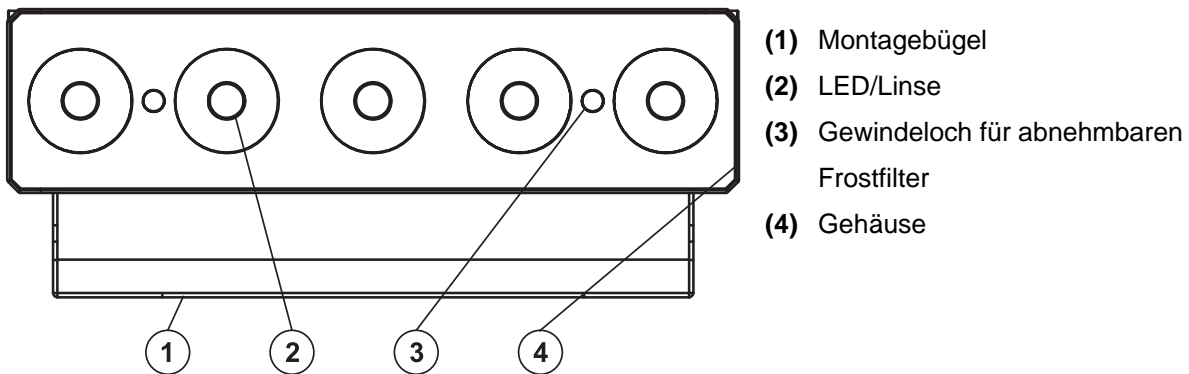
GERÄTEBESCHREIBUNG

Features

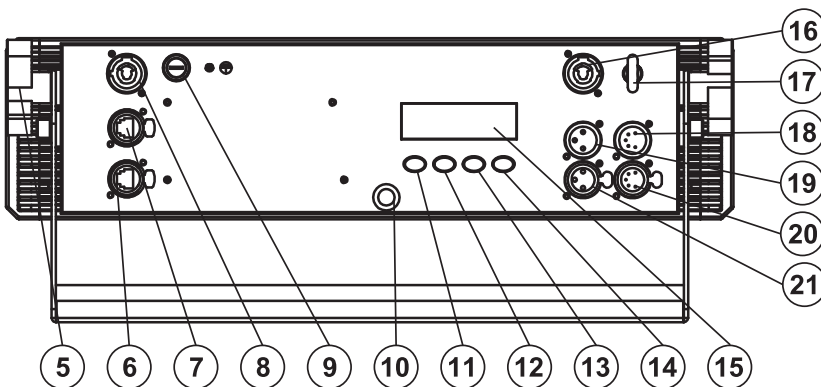
Highpower Farbwechslerleiste mit 15-W LEDs und Kollimator-Linsen

- Ausgestattet mit fünf 4in1-LEDs in den Farben rot, grün, blau und weiß
- Besonders helle Leuchtkraft der LEDs
- Kollimator-Linsen für homogene, farbige Strahlen mit 4° Abstrahlwinkel
- Flickerfreie Projektion
- Abnehmbarer Frostfilter
- 4, 6, 8, 20 oder 24 DMX-Kanäle wählbar
- Unterstützt RDM (Remote Device Management)
- Jede LED kann einzeln angesteuert werden
- Schnelle und einfache Ansteuerung per Art-Net
- Für den Betrieb über geeignete Lichtsteuersoftware mit Art-Net-Unterstützung
- Geschwindigkeit der Farbwechsel, Strobe-Effekt und Dimmer einstellbar
- Dimmergeschwindigkeit (Sprungantwort) einstellbar
- Strobe-Effekt mit 1-18 Blitzen pro Sekunde
- RGBW-Farbmischung
- Statische Farben
- Interne Programme
- DMX-gesteuerter Betrieb oder Standalone-Betrieb mit Master-/Slave-Funktion möglich
- Manuell-, musik-, DMX- oder ArtNet-gesteuerter Betrieb
- Musiksteuerung über eingebautes Mikrofon; Empfindlichkeit einstellbar
- Für großflächige Bühnenbilder in Hallen, an öffentlichen Plätzen, Bühnen und Clubs
- Hängende als auch stehende Montage möglich
- Arretiermöglichkeit am Montagebügel
- Adressierung und Einstellung über Steuereinheit mit LCD-Anzeige und 4-Knopf Bedienung
- EtherCon-Ein- und Ausgang
- Schaltnetzteiltechnologie für Netzspannung zwischen 100 und 240 Volt
- Netzanschluss über Neutrik PowerCon-Buchse und beiliegendes Netzkabel mit Schutzkontaktstecker
- Durchschleifausgang zur Spannungsversorgung von bis zu 8 Geräten
- DMX512-Steuerung über jeden handelsüblichen DMX-Controller möglich

Geräteübersicht



- (1) Montagebügel
- (2) LED/Linse
- (3) Gewindeloch für abnehmbaren Frostfilter
- (4) Gehäuse




- (5) Feststellschraube
- (6) Netzwerk/Ethernet-Schnittstelle
- (7) Netzwerk/Ethernet-Schnittstelle
- (8) Spannungsversorgungseingang
- (9) Sicherungshalter
- (10) Mikrofon
- (11) Mode-Taste
- (12) Enter-Taste
- (13) Up-Taste
- (14) Down-Taste
- (15) Display
- (16) Spannungsversorgungsausgang
- (17) Fangseilöse
- (18) 5-poliger DMX-Eingang
- (19) 3-poliger DMX-Eingang
- (20) 5-poliger DMX-Ausgang
- (21) 3-poliger DMX-Ausgang

INSTALLATION

Montage

Das Gerät kann direkt auf den Boden gestellt werden oder in jeder möglichen Position im Trussing installiert werden, ohne seine funktionellen Eigenschaften zu verändern. Festinstallation oder Montage auf einem Traversensystem sind möglich.

Überkopfmontage

	<p>LEBENSGEFAHR!</p> <p>Bei der Installation sind insbesondere die Bestimmungen der BGV C1 und EN 60598-2-17 zu beachten! Die Installation darf nur vom autorisierten Fachhandel ausgeführt werden!</p>
---	--

Die Aufhängevorrichtungen des Gerätes muss so gebaut und bemessen sein, dass sie 1 Stunde lang ohne dauernde schädliche Deformierung das 10-fache der Nutzlast aushalten kann.

Die Installation muss immer mit einer zweiten, unabhängigen Aufhängung, z. B. einem geeigneten Fangnetz, erfolgen. Diese zweite Aufhängung muss so beschaffen und angebracht sein, dass im Fehlerfall der Hauptaufhängung kein Teil der Installation herabfallen kann.

Während des Auf-, Um- und Abbaus ist der unnötige Aufenthalt im Bereich von Bewegungsflächen, auf Beleuchterbrücken, unter hochgelegenen Arbeitsplätzen sowie an sonstigen Gefahrbereichen verboten.

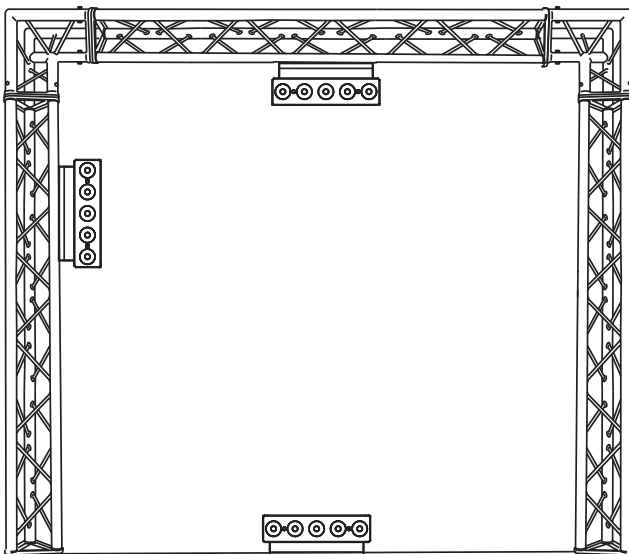
Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass sicherheitstechnische und maschinentechnische Einrichtungen vor der ersten Inbetriebnahme und nach wesentlichen Änderungen vor der Wiederinbetriebnahme durch Sachverständige geprüft werden.

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass sicherheitstechnische und maschinentechnische Einrichtungen mindestens alle vier Jahre durch einen Sachverständigen im Umfang der Abnahmeprüfung geprüft werden.

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass sicherheitstechnische und maschinentechnische Einrichtungen mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen geprüft werden.

Vorgehensweise:

Das Gerät sollte idealerweise außerhalb des Aufenthaltsbereiches von Personen installiert werden.



WICHTIG! ÜBERKOPFMONTAGE ERFORDERT EIN HOHES MAß AN ERFAHRUNG. Dies beinhaltet (aber beschränkt sich nicht allein auf) Berechnungen zur Definition der Tragfähigkeit, verwendetes Installationsmaterial und regelmäßige Sicherheitsinspektionen des verwendeten Materials und des Gerätes. Versuchen Sie niemals, die Installation selbst vorzunehmen, wenn Sie nicht über eine solche Qualifikation verfügen, sondern beauftragen Sie einen professionellen Installateur. Unsachgemäße Installationen können zu Verletzungen und/oder zur Beschädigung von Eigentum führen.

Das Gerät muss außerhalb des Handbereichs von Personen installiert werden.

Wenn das Gerät von der Decke oder hochliegenden Trägern etc. abgehängt werden soll, muss immer mit Traversensystemen gearbeitet werden. Das Gerät darf niemals frei schwingend im Raum befestigt werden.

Achtung: Geräte können beim Herabstürzen erhebliche Verletzungen verursachen! Wenn Sie Zweifel an der Sicherheit einer möglichen Installationsform haben, installieren Sie das Gerät NICHT!

Vergewissern Sie sich vor der Montage, dass die Montagefläche mindestens die 10-fache Punktbelastung des Eigengewichtes des Gerätes aushalten kann.



BRANDGEFAHR!

Achten Sie bei der Installation des Gerätes bitte darauf, dass sich im Abstand von mind. 0,5 m keine leicht entflammaren Materialien (Deko, etc.) befinden.

Befestigen Sie das Gerät mit dem Hängebügel über einen geeigneten Haken an Ihrem Traversensystem.

Sichern Sie das Gerät bei Überkopfmontage immer mit einem geeigneten Sicherungsseil.

Es dürfen nur Sicherungsseile und Schnellverbindungsglieder gemäß DIN 56927, Schäkel gemäß DIN EN 1677-1 und BGV C1 Kettbinder eingesetzt werden. Die Fangseile, Schnellverbindungsglieder, Schäkel und Kettbinder müssen auf Grundlage der aktuellsten Arbeitsschutzbestimmungen (z. B. BGV C1, BGI 810-3) ausreichend dimensioniert sein und korrekt angewendet werden.

Bitte beachten Sie: Bei Überkopfmontage in öffentlichen bzw. gewerblichen Bereichen ist eine Fülle von Vorschriften zu beachten, die hier nur auszugsweise wiedergegeben werden können. Der Betreiber muss sich selbständig um die Beschaffung der geltenden Sicherheitsvorschriften bemühen und diese einhalten!

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Installation und unzureichende Sicherheitsvorkehrungen verursacht werden!

Hängen Sie das Sicherungsseil in der dafür vorgesehenen Fangsicherung ein und führen Sie es über die Traverse bzw. einen sicheren Befestigungspunkt. Hängen Sie das Ende in dem Schnellverschlussglied ein und ziehen Sie die Sicherungsmutter gut fest.

Der maximale Fallabstand darf 20 cm nicht überschreiten.

Ein Sicherungsseil, das einmal der Belastung durch Absturz ausgesetzt war oder beschädigt ist, darf nicht mehr als Sicherungsseil eingesetzt werden.

Stellen Sie den Neigungswinkel über den Hängebügel ein und ziehen Sie die Feststellschrauben gut fest.



LEBENSGEFAHR!

Vor der ersten Inbetriebnahme muss die Einrichtung durch einen Sachverständigen geprüft werden!

Festinstallation

Vergewissern Sie sich vor der Montage, dass die Montagefläche mindestens die 10-fache Punktbelastung des Eigengewichtes des Gerätes aushalten kann.

Der Installationsort muss so gewählt werden, dass das Gerät absolut plan an einem festen, erschütterungsfreien, schwingungsfreien und feuerfesten Ort befestigt werden kann. Mittels Wasserwaage muss überprüft werden, dass das Gerät absolut plan befestigt wurde.

Das Gerät muss außerhalb des Handbereichs von Personen installiert werden.

Die Festigkeit der Installation hängt entscheidend von der Befestigungsunterlage (Bausubstanz, Werkstoff) wie z. B. Holz, Beton, Gasbeton, Mauersteine ab. Deshalb muss das Befestigungsmaterial unbedingt auf den jeweiligen Werkstoff abgestimmt werden. Erfragen Sie die passende Dübel/Schraubenkombination von einem Fachmann unter Angabe der max. Belastbarkeit und des vorliegenden Werkstoffes.

Das Gerät muss immer über alle Befestigungslöcher angebracht werden. Verwenden Sie geeignete Schrauben und vergewissern Sie sich, dass die Schrauben fest mit dem Untergrund verbunden sind.

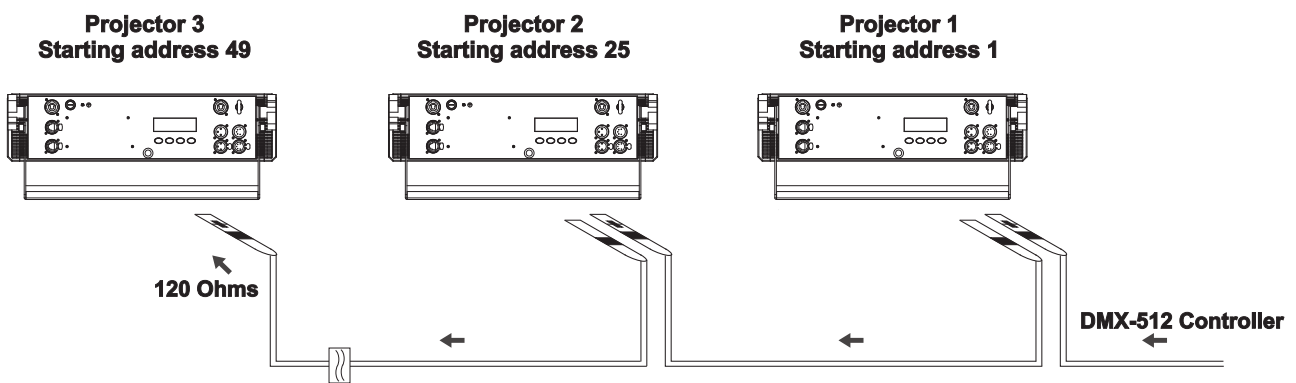
Vorgehensweise:

- Schritt 1:** Am Montagebügel des Gerätes befinden sich die Löcher zur Installation.
- Schritt 2:** Halten Sie das Gerät mit dem Bügel an die Stelle, wo es installiert werden soll.
- Schritt 3:** Markieren Sie Ihre Bohrlöcher mit einem Bleistift oder einem geeigneten Werkzeug.
- Schritt 4:** Bohren Sie die Löcher.
- Schritt 5:** Halten Sie das Gerät mit dem Montagebügel in der gewünschten Position und schrauben Sie sie fest.

Stellen Sie den Neigungswinkel über die Bügel ein und ziehen Sie die Feststellschrauben gut fest.

LEBENSGEFAHR!
Vor der ersten Inbetriebnahme muss die Einrichtung durch einen Sachverständigen geprüft werden!

DMX512-Ansteuerung

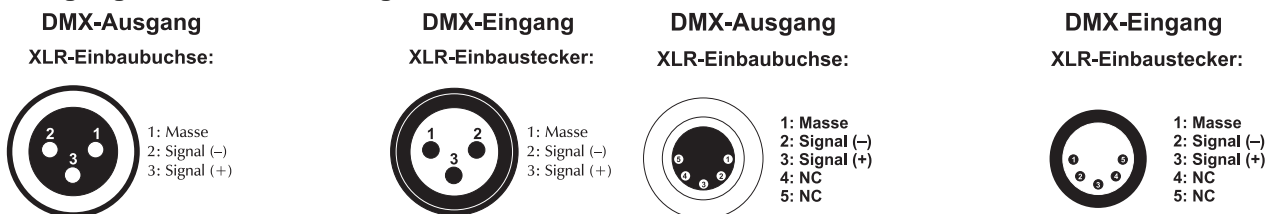


Achten Sie darauf, dass die Adern der Datenleitung an keiner Stelle miteinander in Kontakt treten. Die Geräte werden ansonsten nicht bzw. nicht korrekt funktionieren.

Beachten Sie, dass die Startadresse abhängig vom verwendeten Controller ist. Unbedingt Bedienungsanleitung des verwendeten Controllers beachten.

Die Verbindung zwischen Controller und Gerät sowie zwischen den einzelnen Geräten sollte mit einem DMX-Kabel erfolgen. Die Steckverbindung geht über 3- bzw. 5-polige XLR-Stecker und -Kupplungen.

Belegung der XLR-Verbindung:



Wenn Sie Controller mit dieser XLR-Belegung verwenden, können Sie den DMX-Ausgang des Controllers direkt mit dem DMX-Eingang des ersten Gerätes der DMX-Kette verbinden. Sollen DMX-Controller mit anderen XLR-Ausgängen angeschlossen werden, müssen Adapterkabel verwendet werden.

Aufbau einer seriellen DMX-Kette:

Schließen Sie den DMX-Ausgang des ersten Gerätes der Kette an den DMX-Eingang des nächsten Gerätes an. Verbinden Sie immer einen Ausgang mit dem Eingang des nächsten Gerätes bis alle Geräte angeschlossen sind.

Achtung: Am letzten Gerät muss das DMX-Kabel durch einen Abschlusswiderstand abgeschlossen werden. Dazu wird ein XLR-Stecker in den DMX-Ausgang am letzten Gerät gesteckt, bei dem zwischen Signal (-) und Signal (+) ein 120-Ω-Widerstand eingelötet ist.

Master/Slave-Betrieb

Im Master/Slave-Betrieb lassen sich mehrere Geräte synchronisieren, die dann von einem Mastergerät gesteuert werden.

An der Rückseite der Stage Pixel BAR 5 befindet sich eine XLR-Einbaubuchse (DMX Out) und ein XLR-Einbaustecker (DMX In), über die sich mehrere Geräte miteinander verbinden lassen.

Wählen Sie das Gerät aus, das zur Steuerung der Effekte dienen soll. Dieses Gerät arbeitet dann als Master-Gerät und steuert alle weiteren Slave-Geräte, die über ein DMX-Kabel mit dem Master-Gerät verbunden werden. Stecken Sie das DMX-Kabel in die DMX OUT-Buchse und verbinden Sie es mit dem DMX IN-Stecker des nächsten Gerätes.

Stellen Sie beim Master-Gerät den gewünschten Master-Modus und bei allen Slave-Geräten den Slave-Modus ein (siehe hierzu Kapitel Control Board).

Betrieb per Art-Net

Für den Betrieb mit geeigneter Lichtsteuersoftware mit Art-Net-Unterstützung. Das Gerät kann über das Bedienfeld konfiguriert werden.



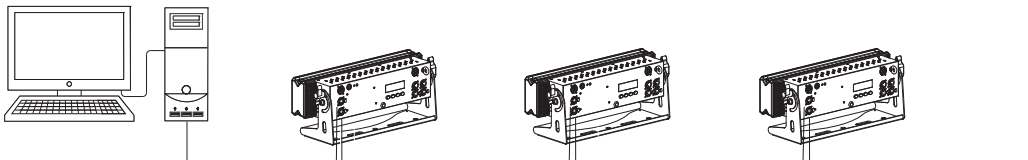
Verwenden Sie nur UTP-Kabel des Typs CAT-5e oder höher.



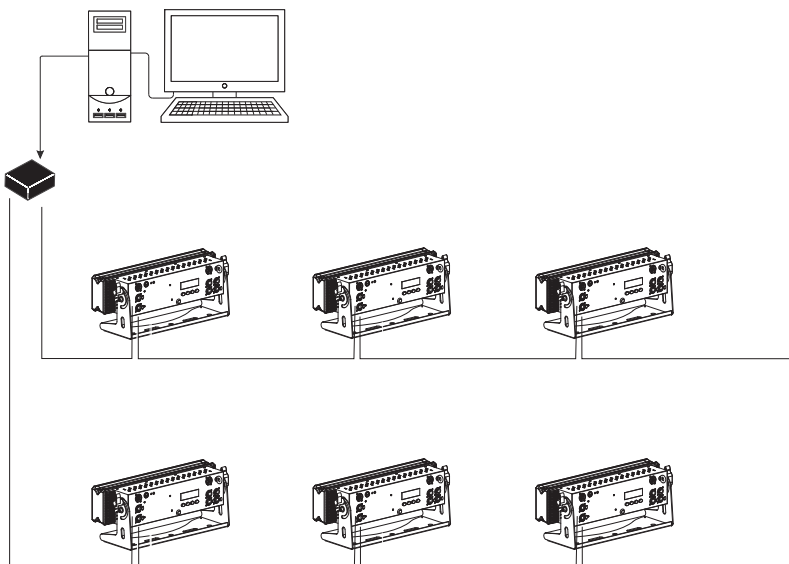
Datenverkabelung

Der Stage Pixel BAR 5 ist mit RJ45-Anschlüssen zum Anschluss an einen Computer oder an ein vorhergehendes bzw. nachfolgendes Gerät ausgestattet.

Die Verkabelung kann nach den folgenden zwei Installationsmethoden vorgenommen werden.



Verkabeln Sie die Geräte untereinander mit Netzwerkkabeln. Die Ethernet-Schnittstellen können beliebig als Ein- und Ausgang verwendet werden.



Schließen Sie das erste Gerät in der Kette über ein Netzwerkkabel an die Netzwerkkarte des Computers an (eventuell über einen Netzwerk-Switch).


Bei Bedarf können Kabellängen von bis zu 100 Metern eingesetzt werden (Punkt-zu-Punkt-Verbindung vorausgesetzt. Verschiedene Längen sind erhältlich als Zubehör.

Bitte beachten Sie weitere Hinweise unter Control Board.

Anschluss ans Netz

Schließen Sie das Gerät über die beiliegende Netzanschlussleitung ans Netz an.

Die Belegung der Anschlussleitungen ist wie folgt:

Leitung	Pin	International
Braun	Außenleiter	L
Blau	Neutralleiter	N
Gelb/Grün	Schutzleiter	

Der Schutzleiter muss unbedingt angeschlossen werden!

Wenn das Gerät direkt an das örtliche Stromnetz angeschlossen wird, muss eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung an jedem Pol in die festverlegte elektrische Installation eingebaut werden.

Das Gerät darf nur an eine Elektroinstallation angeschlossen werden, die den VDE-Bestimmungen DIN VDE 0100 entspricht. Die Hausinstallation muss mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit 30 mA Bemessungsdifferenzstrom ausgestattet sein.

Lichteffekte dürfen nicht über Dimmerpacks geschaltet werden.

Das Gerät ist mit einer verriegelbaren Netzanschlussbuchse ausgestattet. Schließen Sie das Netzkabel an und drehen Sie es nach rechts bis es einrastet. Stecken Sie den Netzstecker in eine geerdete Schutzkontaktsteckdose ein.

Anschluss zwischen Geräten

An der Rückseite der Geräte befindet sich eine Einbaubuchse (Power Out). Verbinden Sie den Ausgang mit dem Netzanschluss des nächsten Gerätes bis alle Geräte angeschlossen sind.

Bitte beachten: Es dürfen max. 8 Geräte in Reihe betrieben werden. Nach jeweils 8 Geräten muss erneut die Spannungsversorgung angeschlossen werden.

BEDIENUNG

Wenn Sie das Gerät an die Spannungsversorgung angeschlossen haben, nimmt die FUTURELIGHT Stage Pixel BAR 5 den Betrieb auf.

Die LCD Anzeige leuchtet auf und Sie können die gewünschten Einstellungen mit den Tasten MODE, UP, DOWN oder ENTER auswählen.

Das Gerät hat drei Betriebsarten. Es kann entweder im Standalone-Modus, im DMX-gesteuerten Modus über einen handelsüblichen DMX-Controller oder im ArtNet-Modus über eine geeignete Lichtsteuersoftware mit Art-Net-Unterstützung betrieben werden.

Standalone-Modus

Die FUTURELIGHT Stage Pixel BAR 5 lässt sich im Standalone-Betrieb ohne Controller einsetzen. Trennen Sie dazu die FUTURELIGHT Stage Pixel BAR 5 vom Controller. Bitte beachten Sie die Hinweise im Kapitel Control Board.

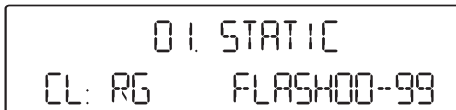
Control Board

Das Control Board bietet mehrere Möglichkeiten: so lassen sich z. B. die DMX-Startadresse eingeben, das vorprogrammierte Programm abspielen oder der DMX-Kanal Modus auswählen.

Durch Drücken der MODE-Taste können Sie sich im Hauptmenü bewegen. Durch Drücken der ENTER-Taste können Sie sich im Auswahl-Menü bewegen und diese bestätigen. Durch Drücken der UP-/DOWN-Tasten können Sie die Auswahl verändern. Bestätigen Sie jede Änderung durch Drücken der Enter-Taste. Der jeweilige Modus kann durch die Mode-Taste verlassen werden.

Die jeweiligen Funktionen werden im Folgenden beschrieben.

Einstellung der statischen Farben:



Um die gewünschte statische Farbe einzustellen, drücken Sie die MODE-Taste bis das Display 1. STATIC, 2. DREAM, 3. METEOR etc. anzeigt. Drücken Sie die ENTER-Taste. Drücken Sie die UP-/DOWN-Taste und wählen Sie 1. STATIC. Durch Drücken der ENTER-Taste können Sie sich in diesem Modus bewegen und die

Farbe über die UP-/DOWN-Taste auswählen.

Drücken Sie die ENTER-Taste um die Flash-Einstellung zu wählen.

Über die UP- oder DOWN-Taste können Sie den gewünschten Wert (von 00 bis 99, zunehmend) eingeben.

Drücken Sie die MODE-Taste um diesen Modus zu verlassen.

Chaser

Ein Chaser ist eine Aneinanderreihung von verschiedenen Steps, die nacheinander in einer Schleife abgespielt werden. Mit der FUTURELIGHT Stage Pixel BAR 5 lassen sich 15 statische Farben, Blackout und 13 verschiedene Chaser auswählen.

Auswählen eines Chasers

Drücken Sie die MODE-Taste um den internen Programm-Modus zu wählen. Wählen Sie P02 – P14 über die UP- oder DOWN-Taste aus. (Siehe folgende Tabelle).

Drücken Sie die ENTER-Taste um jeweils die Geschwindigkeit und Flash-Einstellungen zu wählen. Über die UP- oder DOWN-Taste können Sie die gewünschten Werte eingeben.



Geschwindigkeit von 00 bis 99, zunehmend.

Flash von 00 bis 99, zunehmend.

Bitte drücken Sie nochmal die ENTER-Taste zur Bestätigung, und um den STANDALONE-Modus zu verlassen.

Bitte drücken Sie zweimal die ENTER-Taste, um zu dieser Auswahl zu gelangen und die gewünschten Farbkombinationen über die UP- oder DOWN-Taste zu wählen.

1. Statische Farben	Blackout-R-G-B-W-RG-GB-BW-WR-GW-RB-RGB-GBW-RGW-RBW-RGBW; Flash 00 - 99
2. Dream	Farben "träumen"
3. Meteor	Farben "fließen"
4. Fade	Farben Überblendung
5. Change	Farben Wechsel
6. Flow 1	Farben "chase" in 1 Richtung
7. Flow 2	Farben "chase" in 2 Richtungen
8. Flow 3	Farben "chase" Staffel in 1 Richtung

9. Flow 4	Farben "chase" Staffel in 2 Richtungen
10. Flow 5	Farben "chase" von 2 Seiten zur Mitte
11. Flow 6	Farben "chase" von der Mitte zu 2 Seiten
12. Flow 7	Farben "chase"
13. Flow 8	Zwei Farben "chase" in 1 Richtung
14. Flow 9	Zwei Farben "chase" in 2 Richtungen

AUTO-MODE

Im AUTO-Modus werden die Chaser in einer Schleife (continuous loop) abgespielt.

Drücken Sie die MODE-Taste um den AUTO Modus zu wählen.

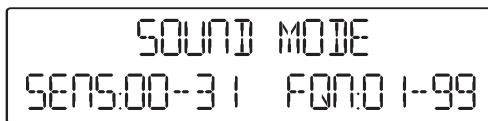
Drücken Sie die ENTER-Taste um die Häufigkeit der Loops zu wählen.



Die gewünschte Häufigkeit der Loops (Frequency = FQN 01-99) können jeweils mit der UP- oder DOWN-Taste gewählt werden.

Bitte drücken Sie nochmal die ENTER-Taste zur Bestätigung und die MODE-Taste, um den AUTO-Modus zu verlassen.

Musikgesteuerter Modus/ Einstellung der Mikrofonempfindlichkeit:



Drücken Sie die MODE-Taste, um in den Musikgesteuert-Modus (SOUND MODE) zu gelangen.

Drücken Sie die ENTER-Taste. Über die UP- oder DOWN-Taste können Sie die gewünschte Mikrofonempfindlichkeit (SENS 00-31, zunehmend) eingeben. Bitte drücken Sie nochmal die

ENTER-Taste zur Bestätigung.

Die gewünschte Häufigkeit der Loops (Frequency = FQN 01-99) können jeweils mit der UP- oder DOWN-Taste gewählt werden.

Bitte drücken Sie nochmal die ENTER-Taste zur Bestätigung und die MODE-Taste, um den Musikgesteuert-Modus zu verlassen.

Spiegelverkehrte Laufrichtung

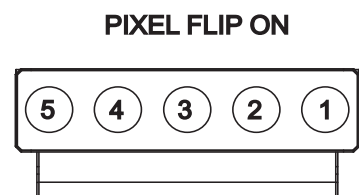
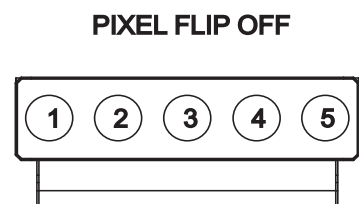


Im diesem Modus können Sie die Richtung der Chaser ändern, von links nach rechts oder von rechts nach links.

Drücken Sie die MODE-Taste um die PIXEL FLIP-Funktion zu wählen.

Drücken Sie die ENTER-Taste. Die gewünschte Chaser Richtung kann jeweils mit der UP oder DOWN Taste (ON/OFF) gewählt werden.

Bitte drücken Sie nochmal die ENTER-Taste zur Bestätigung und die MODE-Taste, um den Modus zu verlassen.



Slave-Modus:



Um den SLAVE-Modus einzustellen, drücken Sie die MODE-Taste und wählen Sie SLAVE MODE. Die so eingestellten Geräte lassen sich nun von einem MASTER-Gerät steuern (s. Kapitel Master/Slave Modus).

Bitte drücken Sie die ENTER-Taste zur Bestätigung und die MODE-Taste, um den Modus zu verlassen.

Einstellung der Dimmergeschwindigkeit (Sprungantwort):



Um die Dimmergeschwindigkeit einzustellen, drücken Sie die MODE-Taste und wählen Sie DIMMER. Drücken Sie die ENTER-Taste. Über die UP-/DOWN-Taste stellen Sie die Dimmergeschwindigkeit: RESPON01 (Ansprechverhalten von LEDs) oder RESPON02 (Ansprechverhalten von Halogenlampen)

ein. Bitte drücken Sie die ENTER-Taste zur Bestätigung und die MODE-Taste, um den Modus zu verlassen.

Dimmerintensität/Limitierung der LED-Farben:



Drücken Sie die MODE-Taste um den MANUAL-Modus zu wählen. Wählen Sie über die ENTER-Taste die gewünschte LED-Farbe und die Flash-Einstellung aus.



Über die UP- oder DOWN-Taste können Sie die gewünschten Werte 000 – 255 eingeben.

Flash von 00 bis 99, zunehmend.

Bitte drücken Sie die ENTER-Taste zur Bestätigung und die MODE-Taste, um den Modus zu verlassen.

Einstellung der statischen Farben:



Um die gewünschte statische Farbe einzustellen, drücken Sie die MODE-Taste bis das Display MACROS anzeigt.

Drücken Sie die ENTER-Taste.

Über die UP- oder DOWN-Taste können Sie die Farbe wählen. (Siehe folgende Tabelle). Bitte drücken Sie die ENTER-Taste zur Bestätigung und die MODE-Taste, um den Modus zu verlassen.

No	Color	No	Color	No	Color	No	Color
0	OFF	4	W	8	RW	12	GBW
1	R	5	RG	9	GW	13	RGW
2	G	6	GB	10	RB	14	RBW
3	B	7	BW	11	RGB	15	RGBW

RDM

Mit dieser Funktion können Sie diverse Parameter per RDM abrufen.

Das Gerät unterstützt RDM. Die Abkürzung RDM steht für "Remote Device Management" und macht eine Fernabfrage bzw. Fernsteuerung der an den DMX-Bus angeschlossenen Geräte möglich. Der DMX-RDM-Standard ist als ANSI-Norm E1.20-2006 durch die ESTA spezifiziert und eine Erweiterung des DMX512-Protokolls.

Deutsch

Manuelle Einstellungen, wie das Setzen der DMX-Startadresse, werden damit überflüssig. Besonders vorteilhaft ist diese Art der Steuerung, wenn das Gerät z. B. an schwierig erreichbaren Stellen montiert ist.

RDM integriert sich in das DMX-Protokoll, ohne die Verbindung zu beeinträchtigen. Die Übertragung erfolgt auf den Standard-XLR-Polen 1 und 2 – neue DMX-Kabel sind daher nicht erforderlich. RDM-fähige und konventionelle DMX-Geräte können gemeinsam in einer DMX-Reihe betrieben werden. Das RDM-Protokoll sendet innerhalb eines DMX512-Datenstromes eigene Datenpakete, ohne nicht RDM-fähige Geräte zu beeinflussen.

Werden DMX-Splitter verwendet, und die Steuerung per RDM soll Anwendung finden, müssen diese RDM unterstützen.

```
FIXTURE ID  
PASSWORD:050
```

Welche Parameter RDM unterstützt abgerufen werden können, ist abhängig vom verwendeten RDM-Controller (optional erhältlich).

```
PID SET  
03-03-0000-9999
```

Um den RDM PID Code einsehen und bei Bedarf ändern zu können, drücken Sie die MODE-Taste und wählen Sie FIXTURE ID.

Drücken Sie die ENTER-Taste. Geben Sie über die UP-/DOWN-Taste das Passwort 050 ein.

Sie können nun den individuellen RDM PID Code des Gerätes einsehen und bei Bedarf über die UP- oder DOWN-Taste ändern.

Bitte drücken Sie nochmal die ENTER-Taste zur Bestätigung und die MODE-Taste, um den Modus zu verlassen.

ArtNet

Mit dieser Funktion können Sie die notwendigen Menüeinstellungen, für die Verwendung des ArtNet-Protokolls, vornehmen.

```
ETHERNET SET  
FIXTURE ID
```

```
FIXTURE ID  
DEVICE IP ADDR
```

```
DEVICE IP ADDR  
000.000.000.000
```

```
FIXTURE ID  
CTRL IP ADDR
```

```
CTRL IP ADDR  
000.000.000.000
```

```
FIXTURE ID  
SUB NET MASK
```

```
SUB NET MASK  
000.000.000.000
```

```
FIXTURE ID  
UNIVERSE
```

```
UNIVERSE  
000
```

```
ETHERNET SET  
NETWORK SWITCH
```

```
NETWORK SWITCH  
ON/OFF
```

Fixture ID

- **Device IP Addr**
Mit dieser Funktion lässt sich die IP-Adresse des Gerätes einstellen und bei Bedarf verändern.
- **Ctrl IP Addr**
Mit dieser Funktion lässt sich die IP-Adresse des Kontrollpults einstellen.
- **SUB NET MASK**
Mit dieser Funktion lässt sich der Subnet-Teil der Netzwerkadresse des Geräts einstellen.
- **Universe**
Mit dieser Funktion lässt sich das Universum auswählen.

Network Switch

Mit dieser Funktion lässt sich das Gerät zum Empfang des Art-Net-Signals aktivieren oder deaktivieren.

Drücken Sie die MODE-Taste und wählen Sie ETHERNET SET.

Drücken Sie die ENTER-Taste. Über die UP-/DOWN-Taste können Sie zwischen FIXTURE ID und NETWORK SWITCH wählen.

Drücken Sie erneut die ENTER-Taste. Über die UP-/DOWN-Taste können Sie die verschiedenen Unterpunkte anwählen. Um die Werte zu ändern drücken sie erneut die ENTER-Taste. Über die UP-DOWN-Taste lassen sie die gewünschten Werte eingeben.

Bitte drücken Sie die ENTER-Taste zur Bestätigung und die MODE-Taste, um den Modus zu verlassen.

DMX-Modus

Das Gerät verfügt über fünf verschiedene DMX-Kanal-Modi. Über das Control Board können Sie, wie im Folgenden beschrieben, den DMX-Kanal-Modus definieren.

Über Ihren DMX-Controller können Sie die einzelnen Geräte individuell ansteuern. Dabei hat jeder DMX-Kanal eine andere Belegung mit verschiedenen Eigenschaften.

Über das Control Board können Sie die DMX-Startadresse definieren. Die Startadresse ist der erste Kanal, auf den das Gerät auf Signale vom Controller reagiert.

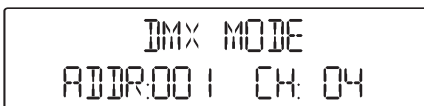
Bitte vergewissern Sie sich, dass sich die Steuerkanäle nicht mit anderen Geräten überlappen, damit die FUTURELIGHT Stage Pixel BAR 5 korrekt und unabhängig von anderen Geräten in der DMX-Kette funktioniert. Werden mehrere Stage Pixel BAR 5 auf eine Adresse definiert, arbeiten sie synchron. Wenn Sie, z. B. im 24-Kanal-Modus, die Startadresse auf 25 definieren, belegt der Projektor die Steuerkanäle 25 bis 48.

Ansteuerung:

Nachdem Sie die Startadresse definiert haben, können Sie die Stage Pixel BAR 5 über Ihren Controller ansteuern.

Adressierung des Geräts

Um die Startadresse einzustellen drücken Sie die MODE-Taste bis das Display DMX MODE anzeigt. Drücken Sie die ENTER-Taste und das Display zeigt 001 an.



Sie können nun die gewünschte Adresse über die UP- oder DOWN-Taste auswählen.

Bitte drücken Sie nochmal die ENTER-Taste zur Bestätigung, und um einen DMX-Kanal-Modus auswählen.

DMX-Kanal-Auswahl: Auswählen eines DMX-Kanal-Modus

Nachdem Sie die gewünschte Adresse ausgewählt und ENTER gedrückt haben, können Sie nun einen DMX-Kanal-Modus auswählen (4 CH, 6 CH, 8 CH, 20 CH, 24 CH). Wählen Sie den gewünschten Modus über die UP- oder DOWN-Taste aus. Bitte drücken Sie nochmal die ENTER-Taste zur Bestätigung, und um den DMX-Modus zu verlassen.

Die Werte der jeweiligen Kanal-Belegungen entnehmen Sie bitte folgenden Tabellen des DMX-Protokolls.

DMX-Protokoll

4-Kanal-Modus: Alle 5 LEDs als 1 Segment

CH 1	Rot (0 - 100 %)
CH 2	Grün (0 - 100 %)
CH 3	Blau (0 - 100 %)
CH 4	Weiß (0 - 100 %)

6-Kanal-Modus: Alle 5 LEDs als 1 Segment
(Kompatibel mit EUROLITE DMX LED Operator 2, Artikel-Nr. 70064502)

CH 1	Rot (0 - 100 %)
CH 2	Grün (0 - 100 %)
CH 3	Blau (0 - 100 %)
CH 4	Weiß (0 - 100 %)
CH 5	Dimmer (0 - 100 %)
CH 6	0 - 0 An 1 - 5 Musikgesteuert (15 Farben) 6 - 10 An 11 - 255 Flash (mit zunehmender Geschwindigkeit)

8-Kanal-Modus: Alle 5 LEDs als 1 Segment

CH 1		CH 2	CH 3	CH 4	CH 5	CH 6	CH 7	CH 8		
0 - 15		Dimmer (0 - 255)	Flash (0 - 255)	Ge- schwindig- keit (0 - 255)	Rot (0 - 255)	Grün (0 - 255)	Blau (0 - 255)	Weiß (0 - 255)		
16 - 23	R									
24 - 31	G									
32 - 39	B									
40 - 47	W									
48 - 55	RG									
56 - 63	GB									
64 - 71	BW									
72 - 79	RW									
80 - 87	GW									
88 - 95	RB									
96 - 103	RGB									
104 - 111	GBW									
112 - 119	RGW									
120 - 127	RBW									
128 - 135	RGBW									
136 - 143	Dream									
144 - 151	Meteor									
152 - 159	Fade									
160 - 167	Change									
168 - 175	Flow 1									
176 - 183	Flow 2									
184 - 191	Flow 3									
192 - 199	Flow 4									
200 - 207	Flow 5									
208 - 215	Flow 6									
216 - 223	Flow 7									
224 - 231	Flow 8									
232 - 239	Flow 9									
240 - 255	Musikge- steuert			Mikrofon- empfindlich- keit						

20-Kanal-Modus: Jede LED als 4 Segmente, 20 Segmente insgesamt

CH 1	R1
CH 2	G1
CH 3	B1
CH 4	W1
CH 5	R2
CH 6	G2
CH 7	B2
CH 8	W2
CH 9	R3
CH 10	G3
CH 11	B3
CH 12	W3
CH 13	R4
CH 14	G4
CH 15	B4
CH 16	W4
CH 17	R5
CH 18	G5
CH 19	B5
CH 20	W5

24-Kanal-Modus: Jede LED als 4 Segmente, 20 Segmente insgesamt

CH 1	Siehe CH-1 im 8-Kanal-Modus
CH 2	Dimmer . (0 - 255)
CH 3	Flash (0 - 255)
CH 4	Siehe CH-4 im 8-Kanal-Modus
CH 5	R1
CH 6	G1
CH 7	B1
CH 8	W1
CH 9	R2
CH 10	G2
CH 11	B2
CH 12	W2
CH 13	R3
CH 14	G3
CH 15	B3
CH 16	W3
CH 17	R4
CH 18	G4
CH 19	B4
CH 20	W4
CH 21	R5
CH 22	G5
CH 23	B5
CH 24	W5

REINIGUNG UND WARTUNG

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass sicherheitstechnische und maschinentechnische Einrichtungen mindestens alle vier Jahre durch einen Sachverständigen im Umfang der Abnahmeprüfung geprüft werden.

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass sicherheitstechnische und maschinentechnische Einrichtungen mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen geprüft werden.

Dabei muss unter anderem auf folgende Punkte besonders geachtet werden:

- 1) Alle Schrauben, mit denen das Gerät oder Geräteteile montiert sind, müssen fest sitzen und dürfen nicht korrodiert sein.
- 2) An Gehäuse, Befestigungen und Montageort (Decke, Abhängung, Traverse) dürfen keine Verformungen sichtbar sein.
- 3) Die elektrischen Anschlussleitungen dürfen keinerlei Beschädigungen, Materialalterung (z.B. poröse Leitungen) oder Ablagerungen aufweisen. Weitere, auf den jeweiligen Einsatzort und die Nutzung abgestimmte Vorschriften werden vom sachkundigen Installateur beachtet und Sicherheitsmängel behoben.



LEBENSGEFAHR!

Vor Wartungsarbeiten unbedingt allpolig vom Netz trennen!

Das Gerät sollte regelmäßig von Verunreinigungen wie Staub usw. gereinigt werden. Verwenden Sie zur Reinigung ein fusselfreies, angefeuchtetes Tuch. Auf keinen Fall Alkohol oder irgendwelche Lösungsmittel zur Reinigung verwenden!

Im Geräteinneren befinden sich außer der Sicherung keine zu wartenden Teile. Wartungs- und Servicearbeiten sind ausschließlich dem autorisierten Fachhandel vorbehalten!

Sicherungswechsel

Wenn die Feinsicherung des Gerätes defekt ist, darf diese nur durch eine Sicherung gleichen Typs ersetzt werden.

Vor dem Sicherungswechsel ist das Gerät allpolig von der Netzspannung zu trennen (Netzstecker ziehen).

Vorgehensweise:

Schritt 1: Drehen Sie den Sicherungshalter an der Geräterückseite mit einem passenden Schraubendreher aus dem Gehäuse (gegen den Uhrzeigersinn).

Schritt 2: Entfernen Sie die defekte Sicherung aus dem Sicherungshalter.

Schritt 3: Setzen Sie die neue Sicherung in den Sicherungshalter ein.

Schritt 4: Setzen Sie den Sicherungshalter wieder im Gehäuse ein und drehen Sie ihn fest.

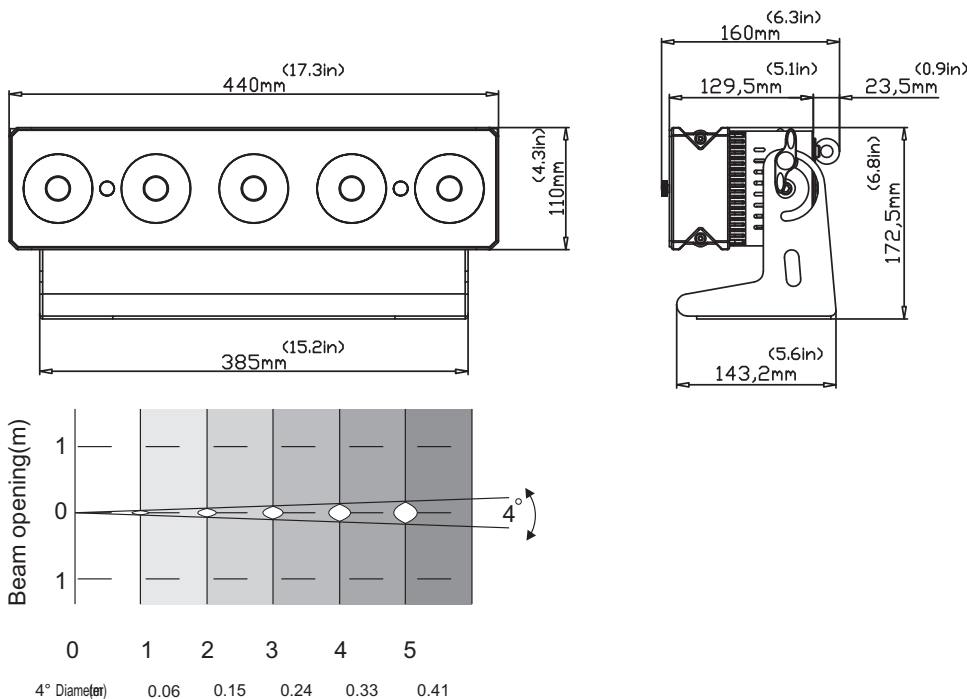
Sollten einmal Ersatzteile benötigt werden, verwenden Sie bitte nur Originalersatzteile.

Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden, die von Ihrem Fachhändler erhältlich ist.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, steht Ihnen Ihr Fachhändler jederzeit gerne zur Verfügung.

TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung:	100-240 V AC, 50/60 Hz ~
Gesamtanschlusswert:	100 W
Protokoll:	Art-Net 3
Signalanschluss:	2 x RJ45 (EtherCon)
DMX-Steuerkanäle:	4/6/8/20/24
DMX512-Anschluss:	5-pol. und 3-pol. XLR
Blitzrate:	18 Hz
Musiksteuerung:	über eingebautes Mikrofon
Anzahl der LEDs:	5
LED-Typ:	15 W, 4in1 (RGBW)
Abstrahlwinkel:	4°
Maße (LxBxH):	440 x 160 x 173 mm
Gewicht:	6 kg
Maximale Umgebungstemperatur T _a :	45° C
Maximale Leuchtentemperatur im Beharrungszustand T _c :	60° C
Mindestabstand zu entflammaren Oberflächen:	0,5 m
Mindestabstand zum angestrahlten Objekt:	0,1 m
Sicherung:	T 1 A, 250 V
Zubehör:	
TPC-10 Klammer, silber	Best.-Nr. 59006856
Sicherungsseil AG-15 4x1000mm bis 15kg	Best.-Nr. 58010364
DMX Kabel XLR 3pol 5m sw	Best.-Nr. 3022785K
DMX Kabel XLR 3pol 5m sw Neutrik	Best.-Nr. 30227812
DMX Kabel XLR 3pol 5m sw Hicon	Best.-Nr. 30307458
DMX Kabel XLR 3pol 5m sw Neutrik	Best.-Nr. 30307471
DMX Kabel XLR 5pol 5m sw	Best.-Nr. 30227864
DMX Kabel XLR 5pol 5m sw Neutrik	Best.-Nr. 30227827
DMX Kabel XLR 5pol 5m sw Hicon	Best.-Nr. 3030746L
DMX Kabel XLR 5pol 5m sw Neutrik	Best.-Nr. 3030747E
PowerCon Verbindungskabel 3x1,5 5m	Best.-Nr. 30235040
Kombikabel PowerCon/XLR 5m	Best.-Nr. 30227800
Kombikabel PowerCon/XLR 5m	Best.-Nr. 30307382
CAT-5 Kabel 5m sw	Best.-Nr. 30227960
CAT-5 Kabel FTP 6m gr	Best.-Nr. 80503181



**Bitte beachten Sie: Technische Änderungen ohne vorherige Ankündigung und Irrtum vorbehalten.
28.10.2015 ©**

USER MANUAL

Futurelight®

STAGE PIXEL BAR 5 Color Changer



CAUTION!

Keep this device away from rain and moisture!
Unplug mains lead before opening the housing!

For your own safety, please read this user manual carefully before you initially start-up.

Every person involved with the installation, operation and maintenance of this device has to

- be qualified
- follow the instructions of this manual
- consider this manual to be part of the total product
- keep this manual for the entire service life of the product
- pass this manual on to every further owner or user of the product
- download the latest version of the user manual from the Internet

INTRODUCTION

Thank you for having chosen a FUTURELIGHT STAGE PIXEL BAR 5. If you follow the instructions given in this manual, we are sure that you will enjoy this device for a long period of time.

Unpack your STAGE PIXEL BAR 5.

Delivery includes

1	Device
1	User manual
1	Power supply cable
1	Removable frost filter

SAFETY INSTRUCTIONS



CAUTION!

Be careful with your operations. With a dangerous voltage you can suffer a dangerous electric shock when touching the wires!

This device has left our premises in absolutely perfect condition. In order to maintain this condition and to ensure a safe operation, it is absolutely necessary for the user to follow the safety instructions and warning notes written in this user manual.



Important:

Damages caused by the disregard of this user manual are not subject to warranty. The dealer will not accept liability for any resulting defects or problems.

If the device has been exposed to drastic temperature fluctuation (e.g. after transportation), do not switch it on immediately. The arising condensation water might damage your device. Leave the device switched off until it has reached room temperature.

Please make sure that there are no obvious transport damages. Should you notice any damages on the A/C connection cable or on the casing, do not take the device into operation and immediately consult your local dealer.

This device falls under protection-class I. The power plug must only be plugged into a protection class I outlet. The voltage and frequency must exactly be the same as stated on the device. Wrong voltages or power outlets can lead to the destruction of the device and to mortal electrical shock.

Always plug in the power plug last. The power plug must always be inserted without force. Make sure that the plug is tightly connected with the outlet.

Never let the power-cord come into contact with other cables! Handle the power-cord and all connections with the mains with particular caution! Never touch them with wet hands, as this could lead to mortal electrical shock.

Never modify, bend, strain mechanically, put pressure on, pull or heat up the power cord. Never operate next to sources of heat or cold. Disregard can lead to power cord damages, fire or mortal electrical shock.

The cable insert or the female part in the device must never be strained. There must always be sufficient cable to the device. Otherwise, the cable may be damaged which may lead to mortal damage.

Make sure that the power-cord is never crimped or damaged by sharp edges. Check the device and the power-cord from time to time.

If extension cords are used, make sure that the core diameter is sufficient for the required power consumption of the device. All warnings concerning the power cords are also valid for possible extension cords.

Always disconnect from the mains, when the device is not in use or before cleaning it. Only handle the power-cord by the plug. Never pull out the plug by tugging the power-cord. Otherwise, the cable or plug can be damaged leading to mortal electrical shock. If the power plug or the power switch is not accessible, the device must be disconnected via the mains.

If the power plug or the device is dusty, the device must be taken out of operation, disconnected and then be cleaned with a dry cloth. Dust can reduce the insulation which may lead to mortal electrical shock. More severe dirt in and at the device should only be removed by a specialist.

There must never enter any liquid into power outlets, extension cords or any holes in the housing of the device. If you suppose that also a minimal amount of liquid may have entered the device, it must immediately be disconnected. This is also valid, if the device was exposed to high humidity. Also if the device is still running, the device must be checked by a specialist if the liquid has reduced any insulation. Reduced insulation can cause mortal electrical shock.

There must never be any objects entering into the device. This is especially valid for metal parts. If any metal parts like staples or coarse metal chips enter into the device, the device must be taken out of operation and disconnected immediately. Malfunction or short-circuits caused by metal parts may cause mortal injuries.



HEALTH HAZARD!

Never look directly into the light source, as sensitive persons may suffer an epileptic shock (especially meant for epileptics)!

Keep away children and amateurs!
Never leave this device running unattended.

OPERATING DETERMINATIONS

This device is a lighting effect for creating decorative effects. This product is only allowed to be operated with an alternating voltage of 100-240 V, 50-60 Hz and was designed for indoor use only.

This device is designed for professional use, e.g. on stages, in discotheques, theatres etc.

Lighting effects are not designed for permanent operation. Consistent operation breaks will ensure that the device will serve you for a long time without defects.

Do not shake the device. Avoid brute force when installing or operating the device.

When choosing the installation-spot, please make sure that the device is not exposed to extreme heat, moisture or dust. There should not be any cables lying around. You endanger your own and the safety of others!

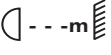
This device must never be operated or stockpiled in surroundings where splash water, rain, moisture or fog may harm the device. Moisture or very high humidity can reduce the insulation and lead to mortal electrical shocks. When using smoke machines, make sure that the device is never exposed to the direct smoke jet and is installed in a distance of 0.5 meters between smoke machine and device. The room must only be saturated with an amount of smoke that the visibility will always be more than 10 meters.

The ambient temperature must always be between -5°C and $+45^{\circ}\text{C}$. Keep away from direct insulation (particularly in cars) and heaters.

The relative humidity must not exceed 50 % with an ambient temperature of 45°C .

This device must only be operated in an altitude between -20 and 2000 m over NN.

Never use the device during thunderstorms. Over voltage could destroy the device. Always disconnect the device during thunderstorms.

The symbol  determines the minimum distance from lighted objects. The minimum distance between light-output and the illuminated surface must be more than this value.

This device is only allowed for an installation via the mounting bracket. In order to safeguard sufficient ventilation, leave 50 cm of free space around the device.

The housing must never touch surrounding surfaces or objects.

Make sure that the area below the installation place is blocked when rigging, derigging or servicing the fixture.

Always fix the fixture with an appropriate safety bond.

The maximum ambient temperature $T_a = 45^{\circ}\text{C}$ must never be exceeded.

Operate the device only after having become familiarized with its functions. Do not permit operation by persons not qualified for operating the device. Most damages are the result of unprofessional operation!

Never use solvents or aggressive detergents in order to clean the device! Rather use a soft and damp cloth.

Please use the original packaging if the device is to be transported. Make sure that you pack the device in the original state.

Please consider that unauthorized modifications on the device are forbidden due to safety reasons!

Never remove the serial barcode from the device as this would make the guarantee void.

If this device will be operated in any way different to the one described in this manual, the product may suffer damages and the guarantee becomes void. Furthermore, any other operation may lead to dangers like short-circuit, burns, electric shock, crash etc.

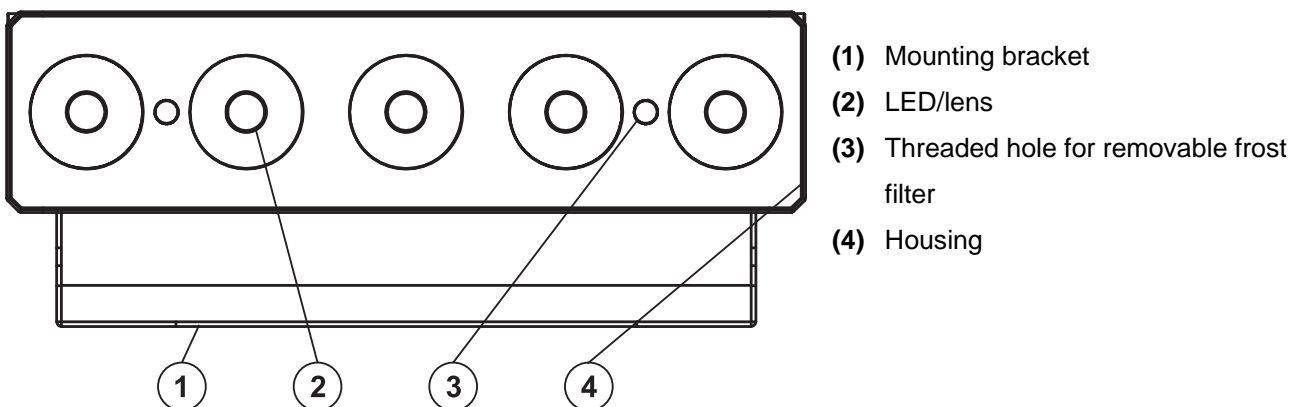
DESCRIPTION OF THE DEVICE

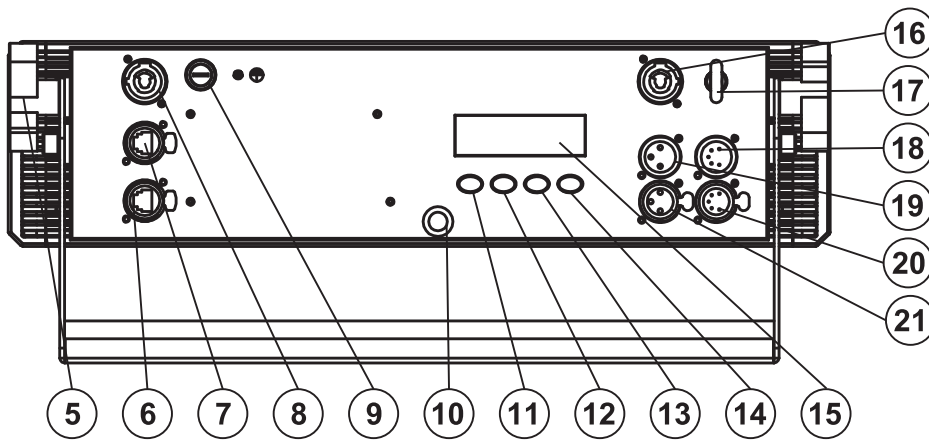
Features

Highpower LED color changing bar with 15 W LEDs and collimator lenses

- Equipped with five 4in1 LEDs in the colors red, green, blue and white
- Particularly bright illuminating power of the LEDs
- Collimator lenses for homogeneous beams with 4° beam angle
- Flicker-free projection
- Removable frost filter
- 4, 6, 8, 20 or 24 DMX channels selectable
- Supports RDM (Remote Device Management)
- Each LED can be controlled individually
- Quick and easy control via Art-Net
- For use via appropriate lighting control software supporting Art-Net
- Programmable color change speed, strobe effect and dimmer
- Dimmer speed (step response) adjustable
- Strobe effect with 1-18 flashes per second
- RGBW color mixing
- Static colors
- Internal programs
- DMX-controlled operation or stand-alone operation with Master/Slave function
- Manual, sound, DMX- or ArtNet-controlled operation
- Sound-control via built-in microphone; adjustable sensitivity
- For large stage backgrounds in public places, main halls and lounges
- Hanging as well as standing installation possible
- Locking possibility at the mounting racket
- Addressing via control panel with LCD screen and four operating buttons
- EtherCon input and output
- Switch-mode power supply for operation between 100 and 240 volts
- Power connection via Neutrik PowerCon jack and included power cable with safety plug
- Feed-through output allows to power up to 8 devices
- DMX control via any standard DMX controller

Overview





- | | |
|--------------------------------|--------------------------------|
| (5) Fixation screw | (6) Network/Ethernet connector |
| (7) Network/Ethernet connector | (8) Power input |
| (9) Fuse holder | (10) Microphone |
| (11) Mode button | (12) Enter button |
| (13) Up button | (14) Down button |
| (15) Display | (16) Power output |
| (17) Safety eyelet | (18) 5-pin DMX input |
| (19) 3-pin DMX input | (20) 5-pin DMX output |
| (21) 3-pin DMX output | |

INSTALLATION

Rigging

The device can be placed directly on the stage floor or rigged in any orientation on a truss without altering its operation characteristics. Fixed installation or mounting on a trussing system possible.

Overhead rigging



DANGER TO LIFE!

Please consider the EN 60598-2-17 and the respective national standards during the installation!
The installation must only be carried out by an authorized dealer!

The installation of the device has to be built and constructed in a way that it can hold 10 times the weight for 1 hour without any harming deformation.

The installation must always be secured with a secondary safety attachment, e.g. an appropriate catch net. This secondary safety attachment must be constructed in a way that no part of the installation can fall down if the main attachment fails.

When rigging, derigging or servicing the fixture staying in the area below the installation place, on bridges, under high working places and other endangered areas is forbidden.

The operator has to make sure that safety-relating and machine-technical installations are approved by an expert before taking into operation for the first time and after changes before taking into operation another time.

The operator has to make sure that safety-relating and machine-technical installations are approved by an expert after every four year in the course of an acceptance test.

The operator has to make sure that safety-relating and machine-technical installations are approved by a skilled person once a year.

Procedure:

The device should be installed outside areas where persons may walk by or be seated.

IMPORTANT! OVERHEAD RIGGING REQUIRES EXTENSIVE EXPERIENCE, including (but not limited to) calculating working load limits, installation material being used, and periodic safety inspection of all installation material and the device. If you lack these qualifications, do not attempt the installation yourself, but instead use a professional structural rigger. Improper installation can result in bodily injury and/or damage to property.

The device has to be installed out of the reach of people.

If the device shall be lowered from the ceiling or high joists, professional trussing systems have to be used. The device must never be fixed swinging freely in the room.

Caution: Devices may cause severe injuries when crashing down! If you have doubts concerning the safety of a possible installation, do NOT install the device!

Before rigging make sure that the installation area can hold a minimum point load of 10 times the device's weight.



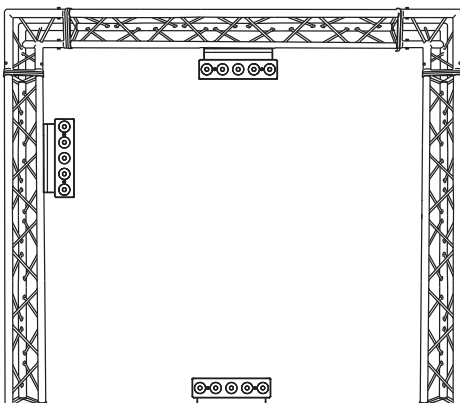
DANGER OF FIRE!

When installing the device, make sure there is no highly-inflammable material (decoration articles, etc.) within a distance of min. 0.5 m.

Mount the device with the mounting-bracket to your trussing system using an appropriate clamp. For overhead use, always install an appropriate safety bond.

You must only use safety bonds and quick links complying with DIN 56927, shackles complying with DIN EN 1677-1 and BGV C1 carabines. The safety bonds, quick links, shackles and the carabines must be sufficiently dimensioned and used correctly in accordance with the latest industrial safety regulations (e. g. BGV C1, BGI 810-3).

Please note: for overhead rigging in public or industrial areas, a series of safety instructions have to be followed that this manual can only give in part. The operator must therefore inform himself on the current safety instructions and consider them.



The manufacturer cannot be made liable for damages caused by incorrect installations or insufficient safety precautions!

Pull the safety bond through the attachment eyelet and over the trussing system or a safe fixation spot. Insert the end in the quick link and tighten the safety screw.

The maximum drop distance must never exceed 20 cm.

A safety bond which already held the strain of a crash or which is defective must not be used again.

Adjust the desired inclination-angle via the mounting-bracket and tighten the fixation screws.



DANGER TO LIFE!

Before taking into operation for the first time, the installation has to be approved by an expert!

Fixed Installation

Before attaching the device, make sure that the installation area can hold a minimum point load of 10 times the device's weight.

The device must only be installed absolutely planar at a vibration-free, oscillation-free and fire-resistant location. Make sure that the device is installed absolutely planar by using a water-level. The device must be installed out of the reach of people.

The device must always be installed via all fixation holes. Do only use appropriate screws and make sure that the screws are properly connected with the ground.

The durability of the installation depends very much on the material used at the installation area (building material) such as wood, concrete, gas concrete, brick etc. This is why the fixing material must be chosen to suit the wall material. Always ask a specialist for the correct plug/screw combination indicating the maximum load and the building material.

Procedure:

Step 1: On the mounting bracket of the device, there are the holes for the installation.

Step 2: Hold the bracket with the device onto the location where it is to be installed.

Step 3: Mark the boreholes with a pen or a suitable tool.

Step 4: Drill the holes.

Step 5: Hold mounting bracket in the desired position and tighten them.

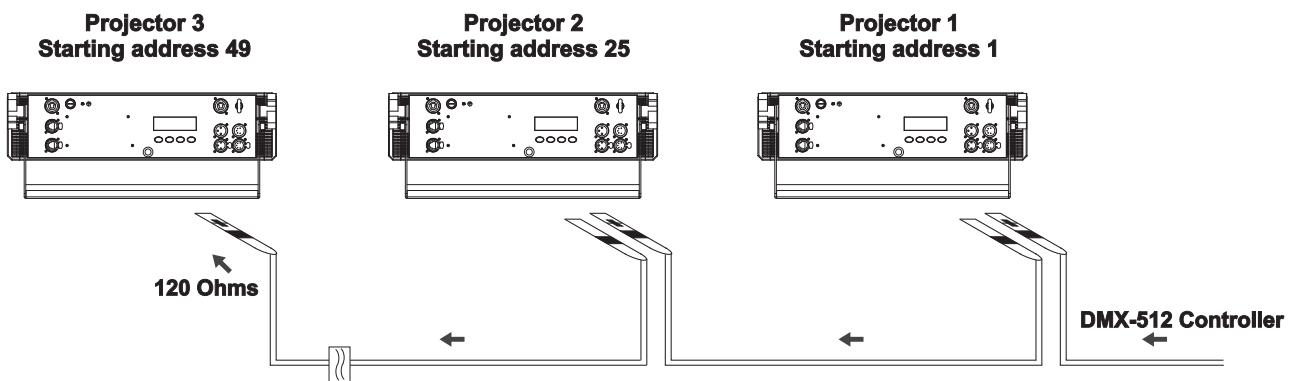
Adjust the desired inclination-angle via the floor-stand/mounting brackets and tighten the fixation screws.



DANGER TO LIFE!

Before taking into operation for the first time, the installation has to be approved by an expert!

DMX-512 connection





The wires must not come into contact with each other, otherwise the fixtures will not work at all, or will not work properly.



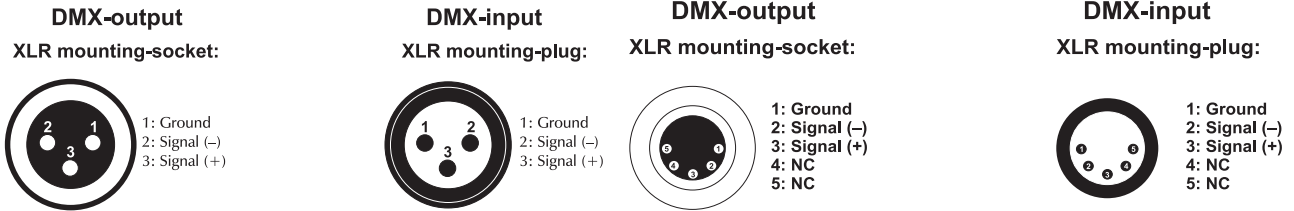


Please note, the starting address depends upon which controller is being used.



Only use a DMX-cable and 3-pin or 5-pin XLR-plugs and connectors in order to connect the controller with the fixture or one fixture with another.

Occupation of the XLR-connection:



If you are using controllers with this occupation, you can connect the DMX-output of the controller directly with the DMX-input of the first fixture in the DMX-chain. If you wish to connect DMX-controllers with other XLR-outputs, you need to use adapter-cables.

Building a serial DMX-chain:

Connect the DMX-output of the first fixture in the DMX-chain with the DMX-input of the next fixture. Always connect one output with the input of the next fixture until all fixtures are connected.

Caution: At the last fixture, the DMX-cable has to be terminated with a terminator. Solder a 120 Ω resistor between Signal (-) and Signal (+) into a 3-pin XLR-plug and plug it in the DMX-output of the last fixture.

Master/Slave-operation

The master/slave-operation enables, that several devices can be synchronized and controlled by one master-device.

On the rear panel of the Stage Pixel BAR 5 you can find an XLR-jack (DMX Out) and an XLR-plug (DMX In), which can be used for connecting several devices.

Choose the device which is to control the effects. This device then works as master device and controls all other slave devices, which are to be connected to the master device via a DMX cable. Connect the DMX OUT jack with the DMX IN plug of the next device.

Set the desired master-mode for the master-device and the slave-mode for all slave-devices. Please refer to the instructions under chapter Control Board.

Operation via Art-Net

For use via appropriate lighting control software supporting Art-Net. The device can be configured through its control panel.



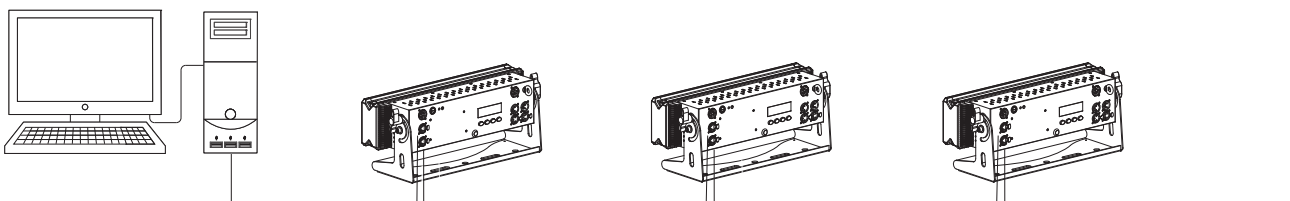
Only use UTP cables type CAT5e or better.



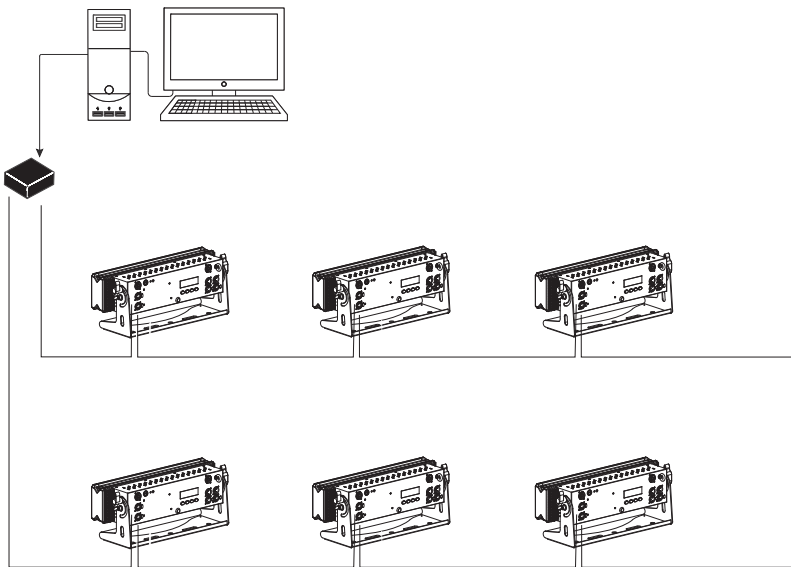
Data Connection

The Stage Pixel BAR 5 uses a RJ45 data connection for connection to a computer or a previous or subsequent device.

To link all data ports the wiring can be made according to the following two installation methods.



Interconnect the devices with network cables. The Ethernet ports can be used as inputs and outputs as desired.



Connect the first device in the chain to the computer's network card (optionally through a network switch) with a network cable.

If needed, cables up to 100 meters long may be used (point-to-point connection provided). Different lengths are available as accessory.

Please refer to the instructions under Control Board.

Connection with the mains

Connect the device to the mains with the enclosed power supply cable.

The occupation of the connection-cables is as follows:

Cable	Pin	International
Brown	Live	L
Blue	Neutral	N
Yellow/Green	Earth	

The earth has to be connected!

If the device will be directly connected with the local power supply network, a disconnection switch with a minimum opening of 3 mm at every pole has to be included in the permanent electrical installation.

The device must only be connected with an electric installation carried out in compliance with the IEC-standards. The electric installation must be equipped with a Residual Current Device (RCD) with a maximum fault current of 30 mA.

Lighting effects must not be connected to dimming-packs.

The device is equipped with a lockable power input connector. Plug in the power cord and turn it to the right until it locks. Plug the power cord into a grounded electrical outlet that matches the rated voltage of the machine.

Connection between devices

On the rear panel, there is a socket (Power Out). Connect the output with the mains input of the next fixture until all fixtures are connected.

Please note: A maximum of 8 devices may be linked together. After every 8 devices, the fixtures must have a renewed connection with the power mains.

OPERATION

After you connected the spot to the mains, the FUTURELIGHT Stage Pixel BAR 5 starts running.

The LCD display lights up and you can choose the desired mode via the buttons MODE, UP, DOWN and ENTER.

The device has three operating modes. It can be operated in stand-alone mode, in DMX-controlled mode via lighting controller or via appropriate lighting control software supporting Art-Net.

Stand-alone mode

In the stand-alone mode, the FUTURELIGHT Stage Pixel BAR 5 can be used without controller.

Disconnect the FUTURELIGHT Stage Pixel BAR 5 from the controller. Please refer to the instructions under chapter Control Board.

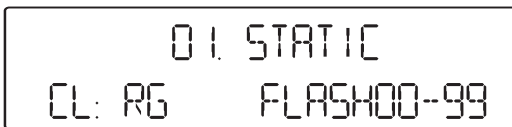
Control Board

The Control Board offers several features: you can simply set the starting address, run the pre-programmed program or select a DMX channel mode.

Browse through the main menu by pressing MODE. You can browse through the selection menu and confirm your choice by pressing ENTER. You can change the selection by pressing UP or DOWN. Press Enter in order to confirm. You can leave every mode by pressing Mode.

The functions provided are described in the following sections.

Setting static colors:



Press the MODE button until the display shows 1. STATIC, 2. DREAM, 3. METEOR etc. to select the desired static color. Press the ENTER button. Press the UP or DOWN button to select 1. STATIC. Browse through this menu by pressing ENTER and select the color via the UP or DOWN button.

Press the ENTER button to select the flash setting, respectively.

You can select the desired value (from 00 to 99, increasing) via the UP or DOWN button.

Press the MODE button to exit this mode.

Chaser

A chaser is a sequence of different steps that will be called up one after another in a continuous loop. With the Stage Pixel BAR 5, you can select 15 static colors, blackout and 13 different chasers.

Selecting a chaser

Press the MODE button to select the internal program mode. Select P02 – P14 via the UP or DOWN buttons (see following graphic).

Press the ENTER button to select speed and flash settings, respectively. You can select the desired values via the UP or DOWN buttons.



Speed from 00 to 99, increasing.

Flash from 00 to 99, increasing.

Please press the ENTER button to confirm and to exit the STAND-ALONE Mode.

English

Please press the ENTER button twice to reach the sub-programs. The desired color combinations can be selected via the UP or DOWN buttons.

1. Static colors	Blackout - R-G-B-W-RG-GB-BW-WR-GW-RB-RGB-GBW-RGW-RBW-RGBW; Flash 00 - 99
2. Dream	Color dreaming
3. Meteor	Color flow
4. Fade	Color fade
5. Change	Color change
6. Flow 1	Color chase in 1 direction
7. Flow 2	Color chase in 2 directions
8. Flow 3	Color chase relay in 1 direction
9. Flow 4	Color chase relay in 2 directions
10. Flow 5	Color chase from 2 sides to the middle
11. Flow 6	Color chase from the middle to 2 sides
12. Flow 7	Color chase
13. Flow 8	Two-color chase in 1 direction
14. Flow 9	Two-color chase in 2 directions

AUTO MODE

In Auto Mode, the chasers are called up automatically in a continuous loop.

Press the MODE button to select the AUTO mode.

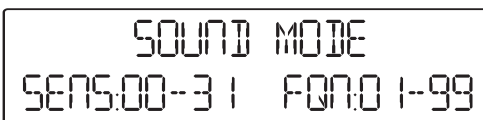


Press the ENTER button to select the desired frequency of the loops.

The desired frequency of the loops (Frequency = FQN 01-99) can be selected via the UP or DOWN buttons.

Please press the ENTER button to confirm and the MODE button to exit the AUTO Mode.

Sound controlled Mode/setting microphone sensitivity:



Press the MODE button and choose sound controlled Mode (SOUND MODE).

Press the ENTER button. You can select the desired microphone sensitivity (SENS 00-31, increasing) via the UP or DOWN button.

Please press the ENTER button again to confirm.

The desired frequency of the loops (Frequency = FQN 01-99) can be selected via the UP or DOWN buttons.

Please press the ENTER button to confirm and the MODE button to exit the sound controlled Mode.

Invert function



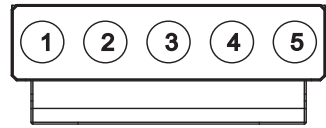
In this mode, you can change the chaser direction, from left to right or from right to left.

the PIXEL FLIP function.

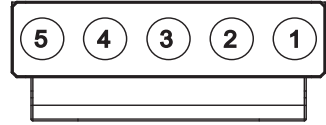
Press the ENTER button. Press the UP or DOWN button to select ON or OFF. This will change the flow direction.

Please press the ENTER button to confirm and the MODE button to exit the Mode.

PIXEL FLIP OFF



PIXEL FLIP ON



Slave Mode:



Press the MODE button to select the SLAVE MODE. The devices set in this manner can now be controlled by the master unit (s. chapter Master/Slave-operation).

Please press the ENTER button to confirm and the MODE button to exit the Mode.

Setting dimmer speed (step response):



Press the MODE button until the display shows DIMMER. Press the ENTER button. You can select the dimmer speed: RESPON01 (response characteristics LEDs) or RESPON02 (response characteristics of halogen lamps) via the UP or DOWN button. Please press the ENTER button to confirm and the MODE button to exit the Mode.

Dimmer intensity/limitation of LED colors:



Press the MODE button to select the Manual mode. Select the desired LED color and flash setting via the ENTER button.

You can select the desired values 000 -255 via the UP or DOWN button.



Flash from 00 to 99, increasing.

Please press the ENTER button to confirm and the MODE button to exit the Mode.

Setting static colors:



Press the MODE button until the display shows MACROS to select the desired static color.

Press the ENTER button.

Press the UP or DOWN button to select the desired color (see following graphic). Please press the ENTER button to confirm and the MODE button to exit the Mode.

No	Color	No	Color	No	Color	No	Color
0	OFF	4	W	8	RW	12	GBW
1	R	5	RG	9	GW	13	RGW
2	G	6	GB	10	RB	14	RBW
3	B	7	BW	11	RGB	15	RGBW

RDM

With this function you can call up various parameter via RDM.

This device is RDM ready. RDM stands for "Remote Device Management" and makes remote control of devices connected to the DMX-bus possible. ANSI E1.20-2006 by ESTA specifies the RDM standard as an extension of the DMX512 protocol.

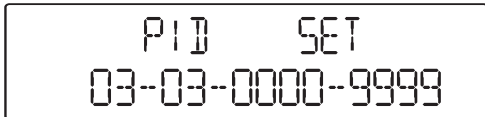
Manual settings like adjusting the DMX starting address are no longer needed. This is especially useful when the device is installed in a remote area.

RDM is integrated in the DMX-protocol without influencing the connections. The RDM-data is transmitted via the standard XLR-poles 1 and 2 – new DMX-cables are not necessary. RDM ready and conventional DMX devices can be operated in one DMX line. The RDM protocol sends own packages in the DMX512 data feed and does not influence conventional devices.



If DMX splitters are used and RDM control is to be used, these splitters must support RDM.

The number and type of RDM parameters depend on the (optional) RDM controller being used.



In order to see or to change the RDM PID code if required, press the MODE button and choose FIXTURE ID.

Press the ENTER button.

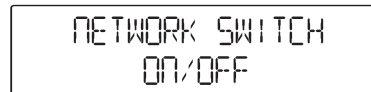
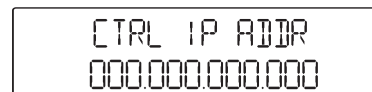
Enter the password 050 via the UP or DOWN button.

You can now see or, if necessary, change the individual RDM PID code of the fixture via the UP or DOWN button.

Please press the ENTER button to confirm and the MODE button to exit the Mode.

ArtNet

With this function you can set the necessary menu settings for the use of the ArtNet protocol.



Fixture ID

- **Device IP Addr**
With this function the IP address of the device can be adjusted and changed as required.
- **Ctrl IP Addr**
With this function the IP address of the controller can be adjusted.
- **SUB NET MASK**
With this function the subnet part of the unit's IP address can be adjusted.
- **Universe**
With this function you can select the universe.

Network Switch

With this function the device can be activated or deactivated to receive the Art-Net signal.

Press the MODE button and choose ETHERNET SET.

Press the ENTER button. You can choose between FIXTURE ID and NETWORK SWITCH via the UP or DOWN button.

Press the ENTER button again. You can choose the different sub points via the UP or DOWN button. Press the ENTER button to change values. You can enter the desired values via the UP or DOWN button.

Please press the ENTER button to confirm and the MODE button to exit the Mode.

DMX Mode

The device has five different DMX channel modes. The Control Board allows you, as described below, to assign the DMX channel mode.

You can control the devices individually via your DMX-controller. Every DMX-channel has a different occupation with different features.

The Control Board allows you to assign the DMX fixture address, which is defined as the first channel from which the Stage Pixel BAR 5 will respond to the controller.

Please, be sure that you don't have any overlapping channels in order to control each FUTURELIGHT Stage Pixel BAR 5 correctly and independently from any other fixture on the DMX-chain. If several Stage Pixel BAR 5 are addressed similarly, they will work synchronically.

If you set, for example in the 24 channel mode, the address to channel 25, the device will use the channel 25 to 48 for control.

Controlling:

After having addressed the Stage Pixel BAR 5, you may now start operating it via your lighting controller.

Addressing

Press the MODE button until the display shows DMX MODE.

Press the ENTER button and the display shows: 001.



Set the desired address via the UP or DOWN buttons.

Please press the ENTER button again to confirm and to select a DMX Channel Mode.

DMX Channel Selection: Choosing a DMX Channel Mode

After having set the desired address and pressed ENTER, you can now choose a DMX Channel Mode (4 CH, 6 CH, 8 CH, 20 CH, and 24 CH).

Set the desired mode via the UP or DOWN buttons.

Press the ENTER button again to confirm and to exit the DMX Mode.

Please see the following DMX protocol graphic for the respective channel values.

DMX Protocol

4-Channel Mode: All 5 LEDs as 1 segment

CH 1	Red (0 - 100 %)
CH 2	Green (0 - 100 %)
CH 3	Blue (0 - 100 %)
CH 4	White (0 - 100 %)

6-Channel Mode: All 5 LEDs as 1 segment
(Compatible with EUROLITE DMX LED Operator 2, item no. 70064502)

CH 1	Red (0 - 100 %)
CH 2	Green (0 - 100 %)
CH 3	Blue (0 - 100 %)
CH 4	White (0 - 100 %)
CH 5	Dimmer (0 - 100 %)
CH 6	0 - 0 On 1 - 5 Sound control (15 colors) 6 - 10 On 11 - 255 Flash (with increasing speed)

8-Channel Mode: All 5 LEDs as 1 segment

CH 1		CH 2	CH 3	CH 4	CH 5	CH 6	CH 7	CH 8
0 - 15		Dimmer (0 - 255)	Flash (0 - 255)		Red (0 - 255)	Green (0 - 255)	Blue (0 - 255)	White (0 - 255)
16 - 23	R				Speed (0 - 255)			
24 - 31	G							
32 - 39	B							
40 - 47	W							
48 - 55	RG							
56 - 63	GB							
64 - 71	BW							
72 - 79	RW							
80 - 87	GW							
88 - 95	RB							
96 - 103	RGB							
104 - 111	GBW							
112 - 119	RGW							
120 - 127	RBW							
128 - 135	RGBW							
136 - 143	Dream			Sound sensitivity				
144 - 151	Meteor							
152 - 159	Fade							
160 - 167	Change							
168 - 175	Flow 1							
176 - 183	Flow 2							
184 - 191	Flow 3							
192 - 199	Flow 4							
200 - 207	Flow 5							
208 - 215	Flow 6							
216 - 223	Flow 7							
224 - 231	Flow 8							
232 - 239	Flow 9							
240 - 255	Sound							

20-Channel Mode: Every LED as 4 segments, 20 segments in total

CH 1	R1
CH 2	G1
CH 3	B1
CH 4	W1
CH 5	R2
CH 6	G2
CH 7	B2
CH 8	W2
CH 9	R3
CH 10	G3
CH 11	B3
CH 12	W3
CH 13	R4
CH 14	G4
CH 15	B4
CH 16	W4
CH 17	R5
CH 18	G5
CH 19	B5
CH 20	W5

24-Channel Mode: Every LED as 4 segments, 20 segments in total

CH 1	See CH 1 in the 8-Channel Mode
CH 2	Dimmer (0 - 255)
CH 3	Flash (0 - 255)
CH 4	See CH 4 in the 8-Channel Mode
CH 5	R1
CH 6	G1
CH 7	B1
CH 8	W1
CH 9	R2
CH 10	G2
CH 11	B2
CH 12	W2
CH 13	R3
CH 14	G3
CH 15	B3
CH 16	W3
CH 17	R4
CH 18	G4
CH 19	B4
CH 20	W4
CH 21	R5
CH 22	G5
CH 23	B5
CH 24	W5

CLEANING AND MAINTENANCE

The operator has to make sure that safety-relating and machine-technical installations are inspected by an expert after every four years in the course of an acceptance test.

The operator has to make sure that safety-relating and machine-technical installations are inspected by a skilled person once a year.

The following points have to be considered during the inspection:

- 1) All screws used for installing the devices or parts of the device have to be tightly connected and must not be corroded.
- 2) There must not be any deformations on housings, fixations and installation spots (ceiling, suspension, trussing).
- 3) The electric power supply cables must not show any damages, material fatigue (e.g. porous cables) or sediments. Further instructions depending on the installation spot and usage have to be adhered by a skilled installer and any safety problems have to be removed.



DANGER TO LIFE!

Disconnect from mains before starting maintenance operation!

We recommend a frequent cleaning of the device. Please use a soft lint-free and moistened cloth. Never use alcohol or solvents!

There are no serviceable parts inside the device except for the fuse. Maintenance and service operations are only to be carried out by authorized dealers.

Replacing the fuse

If the fine-wire fuse of the device fuses, only replace the fuse by a fuse of same type and rating.

Before replacing the fuse, unplug mains lead.

Procedure:

- Step 1:** Unscrew the fuseholder on the rearpanel with a fitting screwdriver from the housing (anti-clockwise).
- Step 2:** Remove the old fuse from the fuseholder.
- Step 3:** Install the new fuse in the fuseholder.
- Step 4:** Replace the fuseholder in the housing and fix it.

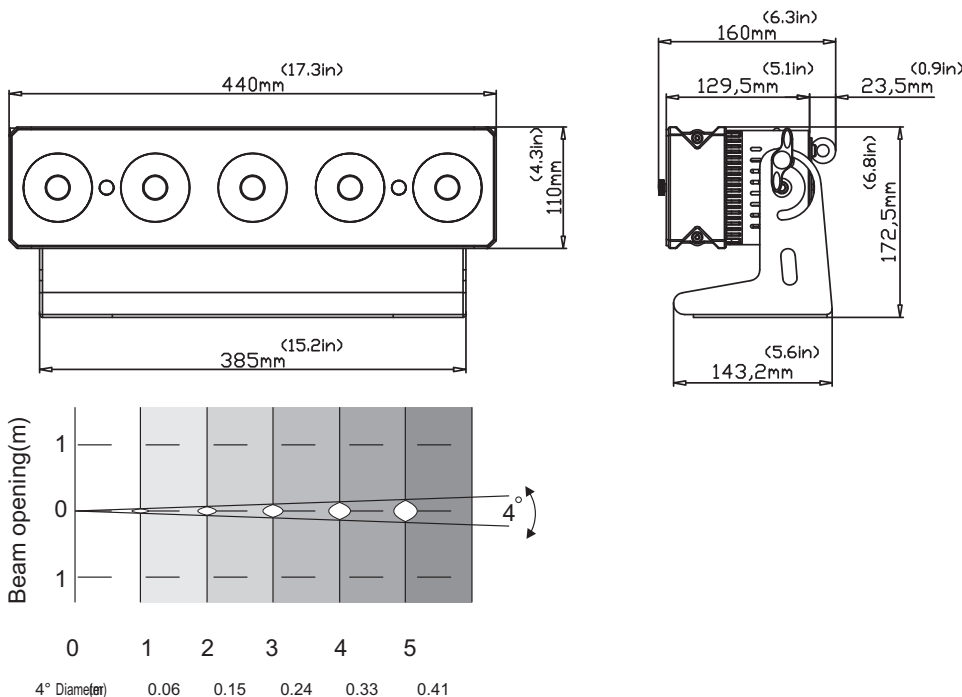
Should you need any spare parts, please use genuine parts.

If the power supply cable of this device becomes damaged, it has to be replaced by a special power supply cable available at your dealer.

Should you have further questions, please contact your dealer.

TECHNICAL SPECIFICATIONS

Power supply:	100-240 V AC, 50/60 Hz ~
Power consumption:	100 W
Protocol:	Art-Net 3
Signal port:	2 x RJ45 (EtherCon)
DMX control channels:	4/6/8/20/24
DMX512 connection:	5-pin and 3-pin XLR
Flash-rate:	18 Hz
Sound-control:	via built-in microphone
Number of LEDs:	5
LED type:	15 W, 4in1 (RGBW)
Beam angle:	4°
Dimensions (LxWxH):	440 x 160 x 173 mm
Weight:	6 kg
Maximum ambient temperature T_a :	45° C
Maximum housing temperature T_c (steady state):	60° C
Min.distance from flammable surfaces:	0.5 m
Min.distance to lighted object:	0.1m
Fuse:	T 1 A, 250 V
Accessory:	
TPC-10 Coupler, silver	No. 59006856
Safety bond AG-15 4x1000mm up to 15kg	No. 58010364
DMX cable XLR 3pin 5m bl	No. 3022785K
DMX cable XLR 3pin 5m bk Neutrik	No. 30227812
DMX cable XLR 3pin 5m bk Hicon	No. 30307458
DMX cable XLR 3pin 5m bk Neutrik	No. 30307471
DMX cable XLR 5pin 5m bl	No. 30227864
DMX cable XLR 5pin 5m bk Neutrik	No. 30227827
DMX cable XLR 5pin 5m bk Hicon	No. 3030746L
DMX cable XLR 5pin 5m bk Neutrik	No. 3030747E
PowerCon connection cable 3x1.5 5m	No. 30235040
Combi cable PowerCon/XLR 5m	No. 30227800
Combi cable PowerCon/XLR 5m	No. 30307382
CAT-5 cable 5m bk	No. 30227960
CAT-5 cable FTP 6m gy	No. 80503181



Please note: Every information is subject to change without prior notice. 28.10.2015 ©